Miesbadener Canblatt.

Bering Langgaffe 21 "Lagblatibuns". Shalter-Halle pefffnet bon 8 Uhr morpens bis 6 Uhr abende. Beftfchestente: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich 9

Bengspreise: Im Berlag obgeholl: Wit. 420.—, in den Ausgabeitellen: Wit. 430.—, durch die Tedger ins haus aebracht Wit. 450.— monatlich.— Bezugedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Boltanfindlen.— In Hällen deberer Gewalt, Berrede-lterungen oder Streifs daben die Bezieher teinen Knipruch auf Lieferung des Maltes oder Erstattung des entlorechenden Entgetts.

6 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bin 6 Uhr abende, ander Comutage. Boltidectonte: Franfart a. M. Az. 7805.

Angeigenpreffer Ortliche Angeigen Mt. 40.—, Ainany und Luftbarfeite-Anzeigen Mt. 50.— auswärtige Anzeigen Mt. 60.—, Settliche Kellamen Mt. 120.—, anzwärtige Kellamen Mt. 176.— für die einfpalitige Koloneljelle ober deren Raum. — Bei wiederholter Anfandbure unveränderter Angeigen entlorechender Angließen der Kingtigen: Kingatigen in Innabme: 10 Ufte vormittung. — Har die Anfandbure von Angeigen an vorgeschriedenen Zagen und Villgen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernipreder: Uhland 3186.

Mr. 521.

Jaffé

Rubn

beuer. Baufe

ALE

aun.

figen

cottom Stehler Reidyd R

o libr

EJ)

elhe z

end.

Domber ummud Laubn Leimers ibaum Theil Peritm ermhön

rte

per.

nzer

rectitre

oness'

Mosart. In " ron

Grieg.

E * 405

Lobea Gunks. Sasim

eier urmur icht. isa. chester isches

or But

-

Donnerstag, 14. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Poincarés Wandlung.

Mit einem Gemisch von Staunen und 3meifeln wird die Welt die Erflärung bes frangofischen Ministermafidenten Poincare jur Kenntnis nehmen, daß er niemals an eine Ruhrbesetzung gedacht habe und dag alle Beröffentlichungen über eine angebliche Absicht Frant-neichs zu militärischen Altionen gegen Deutschland auf Phantasie beruhten. Diese Wandlung in der Haltung Foincarés wird noch besonders reizvoll unterstrichen wurch die iranzösischen Erfstrungen, bisher habe Etelle zuteil gewordenen Erflärungen, bisher habe aberhaupt seine französische Regierung im Ernst an die Beiehung des Kubraedistes gehacht Beiegung bes Ruhrgebietes gebacht.

Daß es mit diesem Umschwung in der Hattung des stanzösischen Ministerprösidenten ernst ist, wenigstens ür den Augenblick, daran kann nicht gezweiselt werden. Er ist das Ergebnis der Rücksprache, die Boincard mit dem Präsidenten der Republik auf Grund der aus Lons bon mitgebrachten Erfahrungen gehabt hat und er mirb win der französischen Prosse in aussührlichen Kommen-taren unterstützt und erläutert. Der Hinweis aus die ichädlichen Wirfungen einer Sonderastion auf die Be-siehungen zu den übrigen Allierten kehrt in allen diesen Pressedommentaren wieder, die auf direkten Inbermationen des Ministerpräsidenten beruhen, und die-ier hat mit besonderem Nachdrud erklärt, die Sicherungen, an die er bente, würden feine militärische Aftion

Die Stellung Boincares ift burch bas Ergebnis von gendon einer ftarfen Erschütterung ausgesetzt, und bie ichwere Enttäuschung, die dieses Ergebnis im Lande ausgelöst hat, wird sich ohne Zweisel in der nächsten Zufunst politisch auswirken. Ob diese Wirkung allerzings so start sein wird, daß sie die Position Boincares ernsthaft gesährdet, möge dahingestellt bleiben. Von beutschen Standpunkt aus wäre das, troß der Erschtungen, die wir mit Herrn Poincare gemacht haben, niesseicht nicht einem kunschen von vielleicht nicht einmal wünschenswert, benn der Kurs, den etwa herr Loucheur als Poincarés Rachfolger einschlagen würde, dürfte trok voraussichtlich nach außen hin gemäßigteren Formen im Grunde nicht auf tine abgemilderte, sondern auf eine verschärfte Politik des Druckes gegen Deutschland hinauslaufen.

Poincaré bestreitet asso, mit dem Gedanken au die Auhrbesegung nach London gegangen zu sein, trotzdem die Pariser Presse zu seiner Reise bereits Karten des postupierenden Gedietes mit besonderer Kennzeichnung der Städte Bochum und Essen gebracht hat. Das tegen nimmt er als positive Ersolge seines Londoner Auftretens in Anspruch, daß es ihm gesungen sei, England zum Berzicht auf die Balsour-Rote über die interallierten Schulden zu verankassen, und daß in der Regelung dieser Kriegsschuldenfrage wesentliche Fortschitte gemacht worden seine, sowie daß er das Recht krantreichs zur selbständigen Aftian in der Frage der Sarantreich zur selbständigen Aftian in der Frage der Sarantreich gewahrt und verfündet habe Kan dieser Sarantien gewahrt und verkündet habe. Bon diesen Ersolgen trifft so viel zu, daß in London tatjäcklich ein Man des Ausgleichs der interalliserten europäischen Schulden ausgearbeitet worden ist, von dem man sich nach Erksärungen des italienischen Ministerpräsidenten Auffolini ein befriedigendes Ubereinfommen permicht. Diefen Blan foll bie Ende Dezemb merita reifende Rommiffion englischer Finangfachverlindiger unter Führung des Ministers Baldwin in intenehmen und versuchen, auch die Schuldenverpflichlungen den Vereinigten Staaten gegenüber in seine Lusgleichsabsichten einzubeziehen. Die Behauptung Voncares dagegen, daß er den Verzicht Englands auf be Balfour-Rote erreicht habe, dürste den Tatjachen bum entsprechen. Er hat diese Aucherung offenbar ine Kenntnis der letten Darlegungen Bon ar aws getan, denn dieser hat fich über die Balsouricte mit außerordentlich vorsichtig gewählten Worten wegebrudt, aus benen hervorging, daß England gut iner herabsekung ber frangösischen Berpfichtungen mer bann bereit sei, wenn eine Berständigung ber Mitterten über bas gesamte Reparationsproblem und ls Birtung biefer Berftändigung die Beruhigung uropas erreicht wird. Diese Auffassung hat Bonar am neuerdings im Unterhause bestätigt, und unter htem Ginbrud tommentiert bereits ein Teil ber fran-

Der Umidwung, der fich in der Politit Poincares mlündigt, wird beutlicher werben, wenn ber frangofilche finifierprafibent, wie er beabsichtigt, am Freitag nor tt Rammer fprechen wird. Es ift anzunehmen, bag trakdem einen starken parlamentarischen Kückhalt falten wird. Gleichwob! aber ist die Verschiebung Bildes, die sich sekt in Paris vollzieht, von auger-Dentlicher Bedeutung für die Entwidlung, die die fehr wertvoll, baf ber Bertreter ber beutschen Inter-effen in London, Staatssetretar a. D. Bergmann, auf ber Rudlehr nach Berlin in Paris Aufenthalt nehmen wird!

Gine Butichaft Millerands an bas Bolt?

D. Bonjanne, 14. Des. (Eig. Drahtbericht.) Das Kiasto in London beberrichte auch beute noch die Stimmung von Lauianne. Man pricht dier viel vom einem Küdtrit. Boincorés. Als iein Nachrolger gilt Tardieu. Die Ermennung Tardiens würde obne Zweitel die Lage verschilimmern. Die verschiedenen Delegationen erhielten aus Baris die Nachricht, das eine kehr starte Strömung für die Kortickung der Londoner Behrechungen beitebe und das die Begeisterung ihr einen Einmacht ins Rubrzehlet außersordentlich garing ist. In gutunterrichteten volltichen Kreisen beitet es, Millerand wolle eine Boilchaft ander kerzehen beitebe und das tranzösliche Koll richten, in der das Ergedwis der dis berigen Politik Trankriches. Mar zu machen gedenkt. Die weitere Entickeidung iolle dann der Katian überlassen bleiben. Tas wäre dann gleichbedeutend mit der Auffleiben. Pas wäre dann gleichbedeutend mit der Auffleiung bei ung des Parlaments und der Ausschreibung von Reuwahlen.

Boincare erftattet Bericht.

W.T.-B. Baris, 13. Des. In der Sitzung bes Ministerrats, die heute vormittag unter bem Borsit bes Prasidenten Millerand stattsand, hat, nach dem offiziellen Kommunique. Ministerpräsident Boincare über den Stand der Berhandlungen in Laufanne und über bie in London begonnenen Beprechungen Bericht erstattet, die am 2. Januar in Baris fortgefest werben follen.

W. T. & Baris, 14. Dez. Wie der "Matin" berichtet, bat Ministerpräsident Poincare die Absicht, morgen zu Beginn der Rammersitung über die Beratungen zu ergreisen, um eine Erflärung über die Beratungen von London ebzugeben. Er werde jedoch formell jeder Distullion, die man über biefe Frage einleiten wolle, ausweichen. Rachbem Poincare gesprochen hat, soll die Kammer in der Diskussion der Interpellationen über die allgemeine Politik, die vor vier Wochen unterbrochen wurde, fortsahren.

W. T.-B. Baris, 14, Dez. Der Abgeordnete Forgeot hat in ber Rammer eine Interpellation über bas pofis tive Programm eingebracht, bas ber Minister-prafibent in London jur tatfachlichen Lojung ber Reparationsfrage und der Frage ber interalliierten Schufben entwidelte.

W. T.-B. Baris, 14. Dez. Der Genatsausichuß w.T.-B. patis, 14. Dez. Der Genatsausjung für auswärtige Angelegenheiten hat gestern nachmittag die infolge der Verhandlungen von London geschäffene Lage besprochen. Man beschäftigte sich hauptsächlich mit der Frage der Beseitung des Auhrgebietes. Im allgemeinen winscht der Ausschuß, daß eine Einigkeit zwischen von Allierten erzielt werder aber wenn eine missen. ben Alliferten erzielt werbe; aber wenn eine militaride Operation notwendig erscheine, wünscht er, nach dieser Richtung Aufflärungen zu erlangen. Aus diesem Grunde und um in nüglicher Weise über die in London besprochenen Fragen unterrichtet zu sein, hat der Senatsauschuß einmütig beschlossen, daß sein Borsigender, Senator Doumergue, eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten zur Ausstärung herbeiführen

Clemencean gegen die Bejehung bes Ruhrgebietes.

Udi. New Bork, 14. Des. (Ein. Drahtber.) Elemenceau bal gestern abend Amerika verlassen, um sich nach
Frankreich zurüczubegeben. Er hat von der Lage in Europa
zeiprechen und dabei eiwas ironisch der Hoffinung Ausdruck
gegeben, das nor seiner Rückehr nach Europa sein neuer
Kriez ausgebrochen sein möne. Er dat sich über gewische Berionlickteiten Frankreiche iorgenvool geäußert, die in unverrünftiger We'se handeln könnten. Weiterbin gab er der
Hoffinung Ausdruck, daß sich Frankreich und England auf
eine vernünftige Nevarationstumme einigen, die Deutsch land zahlen könne. Es würde für Frankreich das Una ün it is it ein, was es gabe, noch weiter deutsches Gediet zu deleten und auf diese Weise immerkalb seiner Grenze
ausständigke Volfsteile zu baben. Elemenceau äußerte auch
Ancht vor einer Beiekung des Rubergebietes.

Gine nene frangoffiche Santtionsmethobe.

Udt. Berlin, 14. Des (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Bariser Weldung ber "R. B. 3." ertlärt die "Daily Mail". In den iransdischen Kegierungstreifen erörtert man eine neue Methode, um von Deutschland Jahlungen zu erhalten. Diese Kreise wollten dei Willerand durchieben, daß im Ruhrgebiet seine Jollschrant e von den Ruhrsbein irs zum Khein und die zum Kheinschen Gerne-Kanal geboden wird, um auf diese Weise auch auf die deutschen Indultriemagnaten einen Drud auszuüben. Dies würde eine Beründerung im beletzten Gediet veranlassen, wodurch man eine färfere Kontrolle über das Kubrgebiet mit seinen Indultrieunternebmungen aussüben lannte.

Gine Sondierung ber Reparationstommiffion in Berlin

Udt. Paris, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Dem Cablogramm zufolge beablichrigt die Reparationsfommission, in Berlin eine Sondierung vorzunehmen und die Fertigstellung des neuen deutschen Reparationsplanes an be-

Die Regelung des Reparationsproblems.

Mitarbeit ber beutschen Induftrie.

as. Berlin, 14. Dez. (Drahtmeldung unserer Ber-liner Abteilung.) Die angefündigte Mitteilung Bonar Laws über die Aufnahme, die der deutige Reparationsvorschlag in London gefunden hat und wie die alliserten Premierminister über ihn denken, ist gestern bei der deutschen Regierung eingegangen. Der gestern bei der deutschen Kegierung eingegangen. Der Mortlaut dieses Schreibens zeigt flat, daß ber beutsiche Plan nicht end gultig verworfen worden ift, jondern daß er als Grundlage zu weiteren Berhandlungen bienen tann. Das Kabinett Cuno bat denn auch teinen Zweisel darüber gelassen, daß es weiterhin altive Politit treiben wird und die Anwesenheit des Staatssefretars Bergmann in London — er wird voraussichtlich am Freitag nach Berlin zurücklehren und auf der Rudreise Paris berühren — spricht am beutlichften bafür, daß man sich um die Ausgestaltung des deutschen Planes bemüht Man geht wohl taum fehl in ber Annahme, daß es fich im wefentlichen um die Serangiehung ber In-buffrie gur Mitarbeit für ben Reparationsplan fanbelt und englische wie auch frangofische Blatter wiffen iogar ju melben, die Entente habe eine Ausfunft bar-über gewünscht, inwieweit die Industrie Garan-tien für die aufzulegende Anleihe übernehnien würde.

Run hat bekanntlich die herrn Stinnes gehörende "Deutsche Allgemeine Zeitung" bem Plan der Regierung gegenüber eine sehr ablehnende Stellung einge nommen. Sie hat diesen Plan sogar mit bemerkenswert scharfen Angrissen gegen Cuno begleitet, so daß der "Borwärts" im Zusammenhang mit diesem Borstoß des Blattes von einem Dolchstoß der Industrie im den Rücken des Kabinetts Cuno sprach, während die "Boff. 3tg." fragte, ob benn eigentlich in Deutschland bas verantwortliche Kabinett ober eine unverantwortliche Nebenregierung das Kommando führe. Und wenn der Reichstanzler im Reichswirtschaftstat eine Rede hielt, in der er sagte, es gebe fein wirtschaftliches Machtzentrum der Industrie, das start genug wäre, der Regierung die Führung aus der Hand zu nehmen, so war es klar, gegen wen sich diese Worte richteten. Man hat es tur, gegen wen such die Worte tugteten. Ich hat allerdings von Ansang an gezweiselt, ob die Industrie oder richtiger der Reichsverband der Industrie hinter den Aussührungen der "Deutschen Augemeinen Zeitung" stehen. Zeht kann als sestschend bezeichnet werden, daß das nicht der Fall ist, da sich jeht Herr Stinnes mit diesen Aussührungen seines Blattes nicht identissiert und die Berantwortung für die Absallung der Antis einer unterverwerden Aerlänsliches des ber Rotig einer untergeordneten Berfonlichleit bes Betriebs guichiebt. Berr Stinnes ift zwar mit allen Gingelheiten bes beutiden Borichlages nicht einverstanben. doch er ift grundfaglich bereit, an ber Lofung bes Reparationsproblems mitguarbeiten. Das ift auch ber Standpunft des Reichsperbandes ber beutichen Induftrie Rach unserer Kenntnis der Dinge durften Die nächsten Tage icon Klarbeit über ben Gang und vie Aussichten der Verhandlungen zwischen Industrie und Reicheregierung bringen. Man zweiselt in vollti-ichen Kreisen nicht daran, daß von industrieller Seite die enticheidende Bedeutung der tätigen Miturbeit der Induffrie richtig eingeschäft wird und hofft loger auf prägifierte Gegennorschläge, falls der Plan ber Regierung in einzelnen Fällen auf Widerspruch stoften sollte. Die erfte Fühlungnahme mit der Industrie ift bereits erfolgt und bat bestätigt, daß die Er-örterungen von der Industrie mit dem sachlichen Ernft geführt werben, ben bas Problem beanspruchen bari Diele Information findet auch ihre Bestätigung durch die deutischvolksparteiliche "Zeit", die zu dieser Frage schreidt: "Wie berichtet wird, hat der Reichskanzler mit den Bertretern der deutschen Industrie eine Bespre-chung gehadt, an der auch der Abgeordnete Stinnes und der Borftand bes Reichsverbandes ber Induftrie Dr. Sorge teilgenommen haben. Das Ergebnis diefer Beiprechungen hat jeben Zweifel baran befeitigt, bag die Industrie durchaus bereit ist, der Regierung ihre Mitarbeit zur Berfügung zu stellen." Da die "Deutsche Allgemeine Zeitung" diese Rachricht der "Zeit" selbst an der Spise ihres Blattes wiedergibt, so kann man annehmen, daß fie fich domit ibentifiziert und ihre früheren ungludlichen Rotigen berichtigt. Man fann nur hoffen und munichen, daß die Verhandlungen mit ber Induftrie bald gu einem positinen Ergebnis führen. benn es ift flar, bak eine fo gewaltige Aufgabe wie die Regelung des Reparationsproblems nur im Busammenbang und durch das Zusammengehen aller Kreise gelöft merben fann und gerabe die Industrie ift vor allem berufen, hier hand ans Wert gu legen!

Br. Berlin, 14. Des. (Eig. Drahtbericht.) Wie ben Blattern aus industriellen Kreifen verfichert wird, fteht ber Reichsberband ber beutichen Industrie bem Artifel

in ber "Deutschen Allgemeinen Zeitung" über bie Saltung der deutschen Industrie in der Reparationsfrage volltommen fern. Auch sei von führenden Bersonlich-teiten des Berbandes die Notig nicht veranlagt worden. Der Berband als folder habe, laut "Boff. Zeit ing". Bu ben beutiden Borichlagen in London überhaupt noch teine Stellung genommen. Die große Mebraahl ber Berbandsmitglieder nehme ficher ben gleichen Standpunft ein, den der Reichstanzler im Reichswirt. icaftsrat vertreten habe, daß nämlich die politische Führung ber auswärtigen Angelegenheiten allein bei der verantwortlichen Regierung liegen fonne, Die Zentralorganisation ber deutschen Industrie werde jederzeit gern ihren Rat in wirtschaftlichen Dingen zur

Berfilgung stellen. Das "Berliner Tageblatt" teilt mit, es sei bamit gu redmen, bag die Industrie von fich aus bestimmte Borichlage jum Reparationsproblem

mamen merbe.

Die Untwort Bonar Laws an ben Reichstangler.

W.T.B. Beelin, 14. Des. Der Reichstanzier.

W.T.B. Beelin, 14. Des. Der Reichstanzier.

urf das neuerlich veröffentlichte Schreiben an den englischen Bremierminister solgende Untwort erhalten:

Eurer Erzellens habe ich die Ehre, den Enwsans des Schreibens vom 9. Dezember zu bestätigen, das einen Blanfilt eine vorläusige Petsegung der mit der Reparationsfrage verdundenen Schwiertgseiten vorlent. Das Schreiben wurde auf der dier absehaltenen Sidung der allierten Bremierminister in Betracht aesogen, und mit aufrichtigem Bedauern muß ich sagen, daß der vorgelegte Blan nach ihrer Aussalung nicht die Löung die tet, die dei der gegenwärtigen Lage als befriedigend für die allierten Regierungen angelehen werden sonnte. Ich babe die Ehre usw. (Ges.) Bongruden.

Die Steuerwünsche der Gemeinden.

Die Steuerwünsche der Gemeinden.

Br. Berlin, 14. Des. (Eig Drahtbericht.) Der Reichstag dielt am Mittwoch eine Sonderfitung außerhald der Plenarsinung ab. um den tommunalen Bertretern Gelegendeit zu geden, vor den Keichstagsmitaliedern ihre Wünsche zur Steuergelebgefung vorzubringen. Da zu der gleichen zeit acht Ausschülle des Keichstags traten, war die Steung von Reichstagsmitzliedern ichwach beleht. Keichstagsordisdent Edde führe den Bortik.

An Stelle des ertrantten Oderbürgermeisters Böß (Berlin) wied für den Deutschen Städetag Oderbürgermeister Blüber (Dredden). Er forderte, daß der Krasentsat der Indestituert nicht erst vom 1. April 1922 an. sondern ich der Umsaktieuer nicht erst vom 1. April 1922 an. sondern ich wom 1. April 1922 an erhöbt werde.

Deerbürgermeister Sch midt (München) stimmte den Ansführungen des Kortenberts au. Die Gemeinden müßten alse Monate neue Unitrengungen machen, um die Schullesten, die Ausnelasien. die Kuftorge für die Sosialrentwer usw. zu fragen. Die dafür ausuwendenden Millionen steigerten sich von Zag au Tag. Die Linfommensteuer duffen ich ertwerden, das die Gemeinden Misslinern ich ertwerden, das die Gemeinden Misslinern ich ertwerden, das die Gemeinden Misslinern mit den Gemeinden perbunden. Rette man die Gemeinden, do rette man das Reich.

Landraf Dr. Klaulen er (Recklingbausen) wies darauf din, daß den Gemeinden und das sie die ohne Gen nicht ertüllen sonnten.

In einem Schluswort führte als Bertreter des deutschen Landgemeinden wirden und das sie die ohne Gen nicht ertüllen sonnten.

In einem Schluswort führte als Bertreter des deutschen Landgemeinden wieden dans, das die Gemeinden mieder das eigene Ausschaft und Leiden fonnten.

In einem Schluswort führte als Bertreter des deutschen Leiden siene den der Gemeinden wieder das eigene unbeidränfte Stuerrecht. Den Gemeinden mieder das eigene unbeidränfte Stuerrecht. Den Gemeinden mieder das eigene und den Keichs aus mit den Keichslassmitalieder des Steinerteken und den Keichslassmitalieder des Steinerteken und der Keichslas

Die Ronfereng ber Ernahrungsminifter.

Br Berlin, 14. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Konferens der Ernädrungsminister am tommenden Somtog wird fich mit der Frage der Milchverlorgung, der Broduktungsörderung, der Einfuhr von Chilesalveter und einer Abanderung der Reichsgetreideverord-nung befallen.

Mus Kunft und Ceben.

* Das Beihnachtsmärchen bes Staatstheaters (Grokes

Das Beihnachtemärchen des Staatstheaters (Großes daus), das alter Tradition gemäß in den Tagen vor und nach dem Fest aur Auflührung kommt, diem bei des war den Grimmungsauder eines der besten Andersenichen Märchen: "Die Schne et ön ig in" in fardig-belebten Bildern (bearbeitet den Baul dermann dart wie, Musit von Friedrich Bermann dart wie, Musit von Friedrich Bermann) anichaulich und eindruckvoll zur Gestung. Eine jorglästige Ausstattung, die auch in den prunsvoller gestalteten Szenerien nicht Duft und Känme der leelenvollen dandlung erichlägt, läbt uns das Märchenland elüslücher Armderinge gleichkam miterleben. Berstündlich und einpräglom auch sitt die Kiesinsten, durch allerlei lussige Einfälle unterdrochen, rollen sich die iechs Bilder des Märchens ab. Die melodische Begleitmusst sit klansvoll; ihr besonderer Reiz sit die immer wieder durchkämmernde Rermendung des Schellengeläuts, das den Eindruck winterlicher Schneelaubschaft und Schlittensahrt lebendig erbält. Willig und genn begleitet man das kleine Greichen auf der Suche nach leinem Freund Karl (bei Underschafte) der Geiche nach leinem Freund Karl (bei Underschafte) der Geiche nach leinem Freund Karl (bei Underschafte) der Geichen Schwer Jahrspotus leinem Ramen alle Ehre macht. Wir wohnen der Brautwerbung des Beinem Roheren heißen der Beiden zu der Gescher dahren der Geschen der Geneelandschaften Kulmust. Udrigens ein wirklich märchendalies dei und selangen nach einem furzen Intermade im Annberer Hausellang sibt. Die macht einem Reihnachtenden geschaft der Schneelönigin, in dem das Wiederichen gesetzt wird. Die Rücker nach einem Auspelinel und der Kinderschaft der Schneelönigin, in dem das Wiederichen gesetzt wird. Die Rücker dam den Meldinachten Geschaft der Schneelönigin, in dem das Wiederichen gesetzt dies der Schneelönigin, in dem das Wiederichen gesetzt dies der Schneelönigin, in dem das Wiederichen gesetzt dies der Schneelser und der Keinne weisen der Von Kallerie Und der Einfühlung in den darfielen Tünze. Die beiden Troget der Artwerten und einfu

Gründung des Bundes gur Forderung des Roten Rreuzes. Eine Unfprache bes Reichspräfibenten.

Eine Aniprache des Reichspräsidenten.

Br. Berlin, 14. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Kührende Berlinslickeiten Deuticklands baden sich zu einem Bunde zur Körderung des Roten Kreuzes in Deutickland zusammengelchlessen. Das Ehrendräßeid in min dem Bund bat der Reichsdräßedent in Deutschland der Reichsdräßeiten. Das Ehrendräßedanten in Deutschland durch eine Stärlung der Organisation des deutschen Roten Kreuzes zu fördern. Anschließend an die Gründungsversammlung des Burdes sand ein Emplana bei dem Brödenten des deutschen Roten Kreuzes. Landesdirester don Winterseld. Mentin statt, zu dem der Reichsdrößenten des deutschen Kreuzes. Landesdirester don Winterseld. Mentin statt, zu dem der Reichsdrößenten hiest eine Ansprache, in der er u. a. (asste: Die Not unseres Baterlandes ist is groß und is über das Einzelistikal des notseidenden Ritburgers binausgebend, daß sie au einer Schielbenden Ritburgers dinausgebend, daß sie au einer Schielbenden Ritburgers deutschen Bolfes geworden ist Kühlende Mitmenschen in den Rachbarländern Deutschlands und in Amerita daben die Banis der beutschen Rot erfannt und durch lierte Organisationen und ausopsende Einzelissen und nationsende Einzelissen über werden. Das deutschen Bolfes sie ihre hachberzige Hilt, einer Troditton solgend, sein Wisten über Bartel. Stand und Konsellion, Es sennt nur ein Mittel und Merfseus für seine Arbeit: Den Mitmenschen. Dierin liegt ein ibeeller Wert von aröhter Trogweiten. Solen ber Bartel, Stand und Konsellion, Es sennt nur ein Mittel und Merfseus für seine Arbeit: Den Mitmenschen. Dierin den Glauben an das deutsche Bolf, das es sein Schäsel was den den den der Went von aröhter Trogweite. Ich faus dern der Men die Licht ein iber Einzelismus das deutsche Bolf auf Grund was der in deeller Wert von aröhter Trogweite. Ich faus dern der Went den der gere Lichte Bolf auf Grund was der in der Men in alle ein beeller Wert von aröhter Trogweite. Ich den den der werden der Wert von aröhter Trogweite. Ich den der werden der Wert von aröhter Loten beite Bolf auf Grund was

Das Attentat auf Maximilian Harden por Gericht.

Br. Berlin, 14. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Mitt-wochperhandlung im Harben Brozeh befaste fich sunächt mit ber Klärung des Zwiichenfalls, bei dem Harben befanntlich den Saal verließ. Obwohl lowohl von dem Bertieldiger bes Grenz als auch von dem Rechtsbeittand des Rebentlägers Harben auf die Ladung der Zeugen Ibeodor Wolfe und Brof. Millendorf nicht verzichtet wurde, wurde beichlossen, biefe nicht zu vernehmen.

Der Rechtvanmalt von harben beantracte bann bie Labung ber Borltanbsmitglieber bes beutichwolflichen Schus-und Trusbundes in Olbenburg als Zeugen bafür, bas ber Blan babinging. Parben auf jeben Kall au toten.

nnd Irusbundes in Oldendurg als Zeugen datür, das der Blan dading, Parden auf ieden Kall au töten.

Als Sacwerständiger über die Berlesungen, die Harden erlitten dat, wurde Prof. Borch ard i vernommen, der Garden nach dem Aberiall behandelt dat. Rach leinen Ausiager gingen die meisten Schädelwunden dis auf die Knochen. Lebensgefahr bestand für etwa 14 Tage.

Der Unterluckungsrickter bestätigte als Zeuge, daß Weichardt die Totung offensichtlick augegeben habe. Austiallend ist ihm die Leichtsertigkeit des Angeslagten, der ständig gelacht dade.

Dann wird ein Brief verlesen, den Grens am 30. Inni aus Oldenbung an Weichardt und Antermann gerichtet dat. In diesem Brief wird gesaat, dah nach dem 4. Inni von den höberen Stellen genügend Geld säme, damit man aus der Berlegenfeit berausstomme. Die beiden Adreiaten iellten dech dafür ivracu, daß dis dahin die Sacke ersledigt ket.

Machdem noch einmal der Brivatsläger Darden als Zeuge vernemmen worden war, wurde von lämischen Brosekhisteitigten auf iede weitere Zeugenvernehmung und Beweisaufnahme versichtet, da der Sachverhalt genügend gestärt ist. Tarauf wurde die Teweisaufnahme aeschlosten, Es folgte eine Debatte über die Schwedingen. die auf Mordverluch und Anstistung lauten. Es dander Meichardt lauteit ist eine Krage auf Mordverluch. Im Fassen Beichardt lauteit ist eine Krage auf Mordverluch. Im Fasse auf Mordverluch der Beibisse wegen istwerer Körperverlenung bezw. Beihilse zum Mordverluch eine verte auf Rücktritt vor der Aussistenung rieser seinisse lautet die Schuldfrage wegen istwerer Körperverlenung bezw. Beihilse nicht des Gauldfrage wegen istwerer Körperverlenung bezw. Beihilse und auf Anstistung auf Anstistung verlekung bezw. Beihilse und auf Anstistung auf Anstistung auf Instistung auf Anstistung verlekung bezw. Beihilse und auf Anstistung auf Anstistung auf Anstistung auf Denkerstagsvermittag.

Die Boruntersuchung gegen Rapitan Chrharbt.

W.T.B. Leinzig, 14. Dez. Wie wir hören, murbe die Borunterluchung gegen ben Korvettentapitan a. D. Ehr-hardt wegen Mithilie beim Kapp Butic eröffnet. Unter-juchungsrichter ilt Reichsgerichtstat Dr. Men; die Bertel-bigung übernahm Rechtsanwalt Dr. Lütgebrune

Deuticher Reichstag.

Br. Berlin, it. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsing erledigte am Mittwoch aunächlt eine Ansahl fleinerer Vorlogen der Entwurf aur Anderung des Ivans ber Anderungen der Entwurf aur Anderung des Ivans des Ivans des Ivans die eine Ansahl fleinerer Vorlogen. Nach Annahme des Gesehentwurfs zur Erhöbung der in den S. 68. 71a und 75b des Handelsgesetzbuches sowie in den S. 68. 71a und 75b des Handelsgesetzbuches sowie in den S. 68. 71a und 133b der Gewerbeordnung vorgesehenen Gebaltsgenze in erfter und aweiter Leiuma letze das Haus die aweite Beratung des Nachtransetats des Reichsarbeite mit ister iums fort.

Arbeitsminister Dr. Brauns erstärte, das die Grenze sür die Unterstützung der Gozialrentner auf ein Eintommen non 43 200 M. erhöht wurde und in den Etat 27 Millionen sur die liefe Urterstützung eingestellt worden seien. Es würden dermächt neue Richtlinien sür die Unterstützung der Kleinterntner derauskommen. Was die Arbeitslosenunterstützung betreffe, so sie sie derart erhöht worden, das eine Kamilie mit zwei Kindern leht täglich liber 300 M. erhölte. Vierauf wurde der Etat nach den Ausschusbeschlüssen genehmigt und auch die Entschließungen des Ausschusbeschlüssen genehmigt und auch die Entschließungen des Ausschusse

Preußischer Landtag.

Br. Kerlin, 14. Des (Eia. Drabtbericht.) Der preußische Landica nahm am Mittwoch nach turser Ausforache in sweiter Lelung des Grund it euergeles im weientlichen nach den Ausschußbeichlüllen an.
Au dem Bericht des Rechtsausschusses über den sommuniktischen Antrag auf Berweigerung der Auslieferung des rustlichen Antrag auf Berweigerung der Auslieferung des rustlichen Austrageberigen Gestal-Witesti an die italismische Regierung verlangte Abg. Frau Wolflüerungsgelebes.

(Kemm.) Borlegung eines neuseitlichen Auslieferungsgelches.

Bei der dann solgenden ersten Beratung des Endwurfes über Kerlärtung der Betriebsmittel der Generalstaatstasie erstärte Aba. Schulls Reutölln (Komm.), kine Battei werde der danferotien Regierung feine lechs Millianden ben bewilligen. Bei der dritten Leiung keite der Ab. Schulls leine Oppositionsrede fort und wurde dreimal zur Ordnung getusen. Auf Belddunk des Daules wurde ihm ichliehlich das Wort entzogen. In erregter Gelööftsortnungsgusproße legten die Kommunitien Berwahrung gegen das Lersabren des Bräsbenten ein. Bräsident Leine rie erstärte dem wiederholten Lärmen der Kommunisten negenübet, er werde sich gezwungen leben, gegen die unfactliche Art der Kommunisten die Mittel der Gelößiscrknung auf das Fremste durchsutübren. Schlieblich wurde die Gelößisordnungsbebatte auf Belöulig des Gelestlich wurde die Gelößisordnungsbebatte auf Belöulig des Daules wichtellen und nach weiteren erregten Erstärungen der Kommunister gegen die Mundbiotmachung ihrer Bartei der Endwurt in immiliehen drei Leiungen angenommen.

Bünichen Leinert entlieb das Daus mit den besteu Wünschen für das Weihnachtsfelt in die Ferien.

Gin 3wifdenfall im heffifden Landtag.

Ein Zwischensall im hessischen Laubtag.

W.T.B. Darmstadt, 13. Dez. In der beutigen Situng des bestischen Landtags sam es zu einem Zwischenfall von un ae wöhn licher Echärse. Der Aba. Ehner un ae wöhn licher Echärse. Der Aba. Ehner schomm aab vor Eintritt in die Tagesordnung eine Erstlätung ab. nach der seine Bartei mit dem gestern de schlossenen einmütigen Brotest gegen den französischen Imperialismus nicht einverstanden lei. Aur die Internationale des Brosestanden lei. Aur die Internationale des Brosestanden Imperialismus ichüber Dier des Brosestantsen Imperialismus ichüber Dier versiehen sämtliche Abacordnete der Kechten mit Einschluß der Mitte, d. d. ein großer Teil der Sauschdem ist Einfallen unter klürmischen Kull-Kulen den Saal. Ich Ident Adelung zu fennzeichneten Ehner als solche mit dem dinners darcus, das im belesten Gediet die Kommunisten mit dei übrigen Karteien einig geden.

Die Erhöhung ber Beamtengehälter,

Br. Berlin, 14. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die gestern nachmittag im Reichsfiransministertum geführten Berhand inder die Erhöhung der Beamtengebolter in Tesember baben zu einer Einig ung gestihrt. Die durch schnittlichen Besüge vom November sollen um eiwa 44 Breserlöht werden. Die Ausschlung der Erhöhung soll möglicht noch vor Weibnachten erfolgen.

Abbruch ber Mostauer Abrilitungstoufereng.

D. Mostan, 14. Des. (Eig. Drabiberlicht.) Die Bethandlungen der Abrüftungstonferenz find abgebrochen worden. Die Kandikaaten baben gefordert, das nur volktiliche Abwachungen unterzeichnet würden und das die Keratungen für den militärtichen Teil erkt drei Monate nach der Katifikation der politischen Abmachungen beginner lollen. Tron des Ersuchens Litwinows beharrten kauf ihrer Beinung. Die Kusten find der Ansicht gewelen das dieses Verlagen der Kandisaaten nicht ihren eigenen Indereiten entspricht, sondern auf ihre Abd angigleit non den Alligerien unrücksufführen lei. Den Beweis das ihre der Kandisaaten der Kandisaaten der Abd angigleit das die ringische Florie nur gleich der Finnlands lein dürse. Das Mistrauen der Randhaaten kei entscheidend für den unglinktiven Gesamtverlauf der Verhandlungen geweien.

Robius in größeren Rollen zu nennen. Der gute Einbrud, ben bas Marchen auf die kleinen und großen Zuichauer binterließ, fam in lebkaftem Beifall nach jedem Bild, besons ders aber am Schiuß beredt zum Ausbrud.

Ronzerte. Im Aurbaus wurde — wie neutlich der 100. Geburtstag Icadium Kafis. — so am Mittwoch der 100. Geburtstag Icadium Kafis. — so am Mittwoch der 100. Geburtstag Icadium Kafis. — so am Mittwoch der 100. Geburtstag Icadium Kafis. — so am Mittwoch der 100 der einer gefeiert. Gefar Franck, leiner Kistommung nacht Kallone, doch mit deuticher Blutmüchung, galt leiner Zeit als der Ledenmeister — Vore Kranck — der ganzen iüngeren Komponistengeneration, die in Krankreich von der Klasst und Ragmers emporitredie. In diese Kennitterrolle tindet er manche Berührungspumke mit Icachim Kaff. — wenn lekterer auch keinen so nachdattlach Einflüch auf seine Zeit gewann. Franck ischen so nachdattlach Einflüch auf seine Seit gewann. Franck ischen sich einer könerblütigen und schwermütisch Erneitwon einem schwerblütigen und schwermütisch Erneitwon erreinem schwerblütigen und schwermütisch Erneitwon erreinem Ichwerblütigen und schwermütische Erneitwisse Aufbanden. Aus keinem von innigen religiösen Gestühl beleeften Oraberium "Die Eristung wurde ieht nom Kursorchen Gestühl Seiechen Draiorium "Die Krischweises" zu Gehör gedracht, und Mad. Claire Eraisa sang mit wahlgehideter. umfaliender Sovianstinmme eine Arie aus dem nach befannteren Oraberium "Die Seligoressungen" durch lorglich gesonderten, gelehmachvollen Ausdruch au nachdaltiger Withung verhalt. Mit dem mehr an Verligt Aunst gereiten Longebicht "Der woche Jäger" — dier Ichae in führer aufgesichen Erinforde Ausdreitwen Verhalt, weich er geligken Moad. Ausdruch der Rianalischen Kinde Mondellen Massenachmet für deren Gestendmachung Teinant und Orcheiter ihre deren Gestendmachung Teinant und Orcheiter ihren Kunnt — namentsich in dem simmungsvollen, elegischen Moado und dem Erinferten kehl Wille diesen Dernichten Ausdruch und den ernstreubigen Kinde — nicht verwebens einsetzen. — Am gleichen Abend hatte der Nicht verwebens einsetzen. — Am gleichen Dernicht die en sich im gestellt und meisterte es mit vielleitiger Gekaltungstunft. Die berühmte Leinermen ein bewerwiegendes Voraramm Songerte. Im Rurbaus wurde - wie neulich ber Geburtsiag Brachem Raffs, - jo am Mittwoch ber

in grokartiger Weise für Klavier bearbeitet, und den Hister ließ es auch an einem grokartigen Aufwand von ich nüchen Kümften, energlicher Durckdringung des Stoffs und seinabgetönten Anschlügel Wirtungen, wie auf einem Grotzian-Klügel Wirtungen, wie auf einer Kietenorgel! Dätte man sich für die dann folgende Beeb hoveniche "Sonate Ov. 100" dier und da noch etwas weis Kube und Klarkeit in der Darlegung erwinschen sonen wollen wir doch nicht vergessen, das dies givantische Weisenwallen Aufgaben der Klavierkiteratur gehört und von ichwiertsgiten Aufgaben der Klavierkiteratur gehört und den ichwiertsgiten Aufgaben der Klavierkiteratur gehört und mit geiftiger Spannfraft geladener Bortrag der erfen Sabe — diese wunderbar transzendentalen Klemavskinen — wie auch der plastische Aufbau der großen Fuge im leiten Sab wirklich imponiert. Mit ungebrocherer Kraft und Schwungshofligkeit nahm darnach derr düser Schwungshofligkeit nahm darnach derr düser Schwungshofligkeit nahm darnach derr düser Schwungshofligkeit nahm darnach derr dilke Echumanns "Karnevol" in Anarist; und dat, wie ich zuverfällta erfahre auch mit dem abschliebenden Ligsschen Kompositionen eines brillanten Erfolg erzielt.

* Eine Sinsonie in Karben, Eine "Farbensinsonie" des

* Eine Sinsonie in Farben. Eine Farbensinsonie" bes englichen Komponisten Artur Blik wurde auf dem letzten Musitiest von Gloucester aufgestübrt. Die Sinsonie dat de pan ihren Namen erhalten, daß der Komponist den vier Säten seines Wertes die vier Karben Burvur, Rat. Man und Grün zugrunde gesegt hat, deren Sinneseindruck durd die Töne wiedergegeben werden soll. Am wenigsen bestiebt das Bräluvium in Burvur, dageaen wollen die Kritites aus dem slogenden und somisch bestiebt des Brilausium in Burvur, dageaen wollen die Kritites aus dem slogenden und somisch posterolien Stimmen des "blaven Teils" den Eindruck einer ichmelzenden Zörlichtell gewonnen haben, wie man ihn beim Andlich eines zurien Blaus emvsinden mag. Die Ruge in Grün ist in einem besonders sebendugen Tempo gebalten.

Kleine Chronik.

Bilbende Kunft und Musit. Im Landesiheater Alten burg tam bieler Tage die breiaftige Spielover Brind Rachtwäckler" von Georg Göbler zur Uraufführung. Die Oper, beran Tert von R. Eichader und E. Bern bardt nuch Ikhoftes "Wenteuer ver Reuiahrsnacht arbeitet ist, ist eine artige Wiederaufnahme der Lorbingides Spielopet.

Grami fiber 1 jeilte auf be formel 3i his 256 500 Gr his 25 (Nicht 1 Kilo some 1 50 M. Kile Berich Berich iir B bis 200 1000 9 bis 500 petrog dre Rechno dabl 100 IR über öf ober e begliche Marf enlich ussab aniterd peblibt Juitell beionbe Bertie noch b wie no Memel

on im Deutic

febr 1 10 Di.

Gramit

1922 al Tidedi itde t aramm 20 Gra Drud fendum sramm 500 Gr 15 M., gen 166 Boracia Elident Einfehr Einfehr

pelien belben

Mis व कि। Damor eine i

(22.

GLI

tat be Rofiel Schred plump eber I mari und it th in

Rocht er ba obung cs lo-lette s bes

Stemac

R lein iinuna amilie

dilles

tithen

al sur ibn coafts

Rome Can

belten.

othung II von bereit ber Grown Bereit Benbart Bedirus Bedirus

in meis

geftets Thank T IN

o de policie Se nada ginner ien be

Wiesbadener Nachrichten.

Die neuen Boftgebühren.

Die neuen Bojtgebühren.

Die weientlichsten Gebühren, die vom 15. Desember 1922 an im Bott. Boildeed. und Telegrapsenverseht nunerbald Beutlichands gelten, sind dogende:

Tür Vonk'arten im Ortsvertehr 5 M., im Fernwerkehr 15 M., sint Briefe im Ortsvertehr bis 20 Gramm 10 M., sider 20 bis 100 Gramm 15 M., sider 100 bis 250 Gramm 25 M., sider 30 bis 100 Gramm 35 M., sider 100 bis 250 Gramm 25 M., sider 30 bis 100 Gramm 35 M., sider 100 bis 250 Gramm 35 M., sider 500 Gramm 35 M., sider 500 Gramm 35 M., sider 100 bis 250 Gramm 35 M., sider 500 Gramm 35 M., sider 100 bis 250 Gramm 25 M., sider 250 bis 500 Gramm 35 M., sider 100 Gramm 35 M., sider 250 Gramm 35 M., sider 300 M.

Ines.

Im Telegrand benverlehr find die wichtigken Gebühren für Ferntelegramm Grundgebildt 40 M. und nichendem für jedes Mort 20 M., für Oristelegramm Grundgebildt 20 M. und außerdem für jedes Mort 10 M., für Zuftellung bei ungenigender Auffchrift 30 M., für abgefürzte Lelegramm Auchristen lährlich 3000 M., für regelmähige beiondere Zuftellung (XP) 90 M., für Trorausbezahlung der Eilbestellung (XP) 90 M., für Etundung der Telegrandemebühren momatlich 60 M., außerdem für jedes Telegrandemebühren momatlich 60 M., außerdem für jedes Telegrandem 8 M.

Die Inlandsgebühren für Brieflendungen. Bertiendungen, Boftanweilungen und Galete gelten auch nach bem Saargebiet (tedoch Bädden nicht zugelassen), lowie noch dem Gebiet der Froien Stadt Danzia und dem Remeloebiet. Die Inlandsgebühren für Brieflendungen gelten ferner nach Luremburg und Ofterreich (Bädden nach beiden Landsgebühren in Der Gendern nicht zugelassen).

veiden Länderin nicht zuseistien).

Die Auslandsgebühren betrogen vom 15. Dez.
1922 ab: für hoftarten 50 M. iedoch nach Ungarn und
Tickechistonalei 40 M. für Briefe dis 20 Gromm 80 M.
iede weiteren 20 Gromm 40 R. (Meistgewicht 2 Kilontamm), iedoch nach Unsarn und Tickechostowasei dis
29 Gromm 60 M., iede weiteren 29 Gromm 40 R. für Drucklanden für ie 500 Gromm 15 M., für Blindenschrifttradungen für ie 500 Gromm 5 M. (Meistgewicht 3 Kilontamm), iedoch nach Tickechostowasei und Ungarn für ie
500 Gromm 10 Bi. für Geichöstsvaviere für ie 50 Gromm
15 M., mindestens 30 M. Eilbestellgebühr für Briefendown
15 M., mindestens 30 M. Eilbestellgebühr für Briefendown
15 M., mindestens 20 M. Eilbestellgebühr für Briefendown
15 M., mindestens 30 M. Eilbestellgebühr für Briefendown
15 M., mindestens 30 M. Geschänzenschühr geschaften
15 M., mindestens 30 M. Geschänzenschühr für Wertländer ihr ie 50 Gromm 30 M., Niedebeingebühr für Wertländer für ie 50 Gromm 30 M., mindestens 160 M. Caau
Einschreißer bildt von 20 M.), Versicherungsachihr für Wertbitiese und Mertfältsen für ie 30 000 M. 50 M., Cont

anweitungsgehilder bis 5000 M. 50 M., über 5000 bis 10 000 Mart 100 M., jede weiteren 10 000 M. 50 M., iedoch nach England, den britischen Kolonien und den britischen Bostanftalten im Ausland für jede weiteren 10 000 M. 100 M.: Bedandlungsgehilder für Wertvatete 20 M. (Versicherungsgebilder unverändert.) Rachnahmegebilder für Vafete 50 M. für je 5000 M. des Nachnahmegebilder für Pafete 50 M.

gebitht unverändert.) Rachnehmegebildt für faktete 10 M.
für je 5000 M. des Rachnehmegebildt für faktete 10 M.
für je 5000 M. des Rachnehmegebildt für faktete 10 M.
für je 5000 M. des Rachnehmegebildt für faktete 10 M.
für je 5000 M. des Rachnehmegebildt für auf ihre faktetel.
baden land unter dem Lonis des der an I. Mäns 1923 ieine Tätige je it ein hellt mad de es am 31. Mäns 1923 ieine Tätige je it ein hellt und den 31. Mäns 1923 ieine Tätige je it ein hellt und den 31. Mäns 1923 ieine Tätige je it ein hellt und den Anmert au übernehmen nach dem 31. Mäns die Kammer au übernehmen. Der Korknad dem 31. Mäns die Kammer zu übernehmen. Der Korknad dem 31. Mäns die Kammer zu übernehmen. Der Korknad dem 31. Mäns die Kammer zu übernehmen. Der Korknad dem 21 mat hat in der bisberigen Journ mit dem 12 im deur hat in der intsperielt es wird nedenanntlich dem Erkerten Loti des Antrags voreift surügstellt; dem dem 12 im dem 12 im der Tätigfeit einacitellt; es wird nedenanntlich deim Ismungsanschuft fortseiest. In den der Korknad der K

und Arbeitnebmer einbeitlich seitgesett wird.

— Mahnahmen gegen die Preistreiherei. Um der in der letten Ist auf allen Gebieten des dialiden Bedarfs zusehmerden Tenerung entgegenzuwirten, dat der preußische Kommissar für Volksernührung an alle Oders und Regierungsprösidenten einen Erlaß gerichtet, in dem es ihnen zur Bflicht gemacht wird, kein Mittel unverlincht zu lassen, das geeignet und zwedmäßig erideint, die Aus wüchse bei der Preis bildung ziedeint, die Aus wüchse bei der Preis bildung ziedeint, die Aus wüchse Keitwirkung in diesem Kampt zur Pflicht gemacht und empfohen, den antlichen Organen ein derniendes nichtamtliches Organ beizuseben, des aus Kertreitern der Landwirksaft, der Industrie, des Dandels und der Verdraucher besteben soll.

— Gesehesänderungen, Anderungen des Gewerbe-

Geschesänderungen. Anderungen des Gewerbegerichtsgeietes, des Geietes, betreffend Kaufmannsgerichte,
des Gescher zur Abänderung des Berdrängungs-, des Kolonial- und des Auslandschädenseietes und des Umfansteuergelebes find in Kr. 79 des Reichsgeschblatts veröffentslicht
und können in der Geschäftstelle der Sandelskammer, Abelbeidstraße 23, eingesehn werden.

- Rur noch 3.8 Brogent ber Sparfaffeneinlagen im Frieden. Die gefamten Ginlagen ber beutichen Spartalien

find ihrem Wert nach auf 3,8 Prozent ibres Friedenswerts gehunden. 1913 datten sie 19,7 Milliarden betragen. Ende Juni 1922 52,9 Milliarden in Papiermart. Rach dem Großbundelsinder mit 7030 wären es noch ganze 755 Millionen oder 3,8 Brozent von 1913. Ende 1920 batten sie noch 16 Brozent ihres Friedenswerts. Angelegt waren sie noch ind sie dem Stieg meist in Supothefen, dejodorat. Der Anteil der sindlichen Supothefen ging von 1913 auf 1920 von 43,3 auf 18,7 Brozent zurück, der der ländlichen von 17,2 auf 5,3 Brozent. Rach dem Reinmoert bestanden 83 Brozent der Induberpapiere der preußischen Sparkasien in Schuldverschreibungen des Reichs und Breukens.

— Mobilätige Stiftungen aus dem Rorden. Eine schwe-

Mobiltätige Stiftungen aus bem Rorben. Gine ichme-Dieche Dame, die im Sommer dier zur Kur anwesend war-beiten durch Bermittlung ibres bieligen Arztes den Beirag von 1 Million Mars zu Imeden der Nächstenliebe zur Berrügung gestellt, eine norwegische Batientin deskelben Arztes die Summe von 150 000 M. Das Geld wurde im Sinne der gütigen Geberinnen teils in dar, teils in Ware an Anstulien und in Not geratenenen Eingelversonen gegeben.

gütigen Geberinnen teils in dar, teils in Ware an Antallen und in Rot geratennen Einzelverfonen gegeben.

— Berlängerung der Umlaufzeit des Natgeldes. Der Reichsminister der Finanzen verlängerte im Einverwehmen mit dem openkischen Minister für dandel und Gewerbe mit Küdsicht auf den naden Zahreswechsel, der ersahrungsgemaß bedonders karkt Andricke bringt, die Unstaufszeit für das mit leiner Genehmigung ausgegedene Rotgeld nochmals die um heine Kunkt zu sieden. Die neue Beitragsordnung der Angestelltenversicherung M vom Keichsarbeitsminister erlaßen worden. Monatsmarken für iede Gebolistisster minister nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinisster nichte nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinisster nichte nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinisster nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinster nichte nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinster nichts anderes bestimmt. Wenn ein Arbeitswinster die diesberficherten um den Beitiga zur Angestellienversicherung sinsen will, is erlebt die Reichsversicherungsanisalt unter bestimmten Boraussehungen ihm die Zuschilfte. Der Arbeitgeber dat die eingessehen Marten josort zu entwerten. Es wird der leite Gestungstag handschriftlich oder mit Etempel vermerst. Der Monat darf mit Zistern absessinzt werden, z. B. 31, 10, 22, Andere Entwertungszeichen sind unzuläßig. Nur Tinte oder bastbarer Barbstoff ist erlaubt. Ausgabestellen lind in Städten mit mehr als 50 000 Einzuhnern die Ausgabestellen. Sie beiken Ausgabestelle der Angestelltenersicherung. Die Zuständigseit bestimmt Bohnung oder Beidästigung. Die Bersicherungsfarte lit unzulauschen, wenn sie gesüllt ist, soätestens der Jahren and

der Ausstellung.
— Kein Lohnabzug von Unterkilkungen. Unterkilkungen von Beamten, Diffizieren, Angestellten und Anbeitern, die als Ausnahme zur Behebung einer zeitweiligen Rotlage gewährt werten, find als Unterkilkungen im Sinne des Einfommenkenergeelses anzusehen und daher von der Einfommenkenergeelses anzusehen und daher von der Einformenkener befreit. Der Reichsminister der Finanzen der Ihrt. diefer Austallung betautreten. Die Unterkilkungen unterliegen desdalb auch nicht dem Steverabzug. Der Reichsmitister will aber damit der Enklichendung der Rechtsmittelbehörden nicht vorgreifen.

mittelbehörden nicht vorgreifen.

— Städtliche Krauenlichtle. Der am vordaen Sonntag von der Frauenlichule und dom Luseum am Boseplat verzanstaltete Reibnachtsverfauf brachte zusammen mit den an diesem Tag einzenangenen treiwilligen Spenden einen Reingenium von 180 000 M. Die Summe wird der Kleinventnerund Kinderfürioras mante kommen.

— Die überparteilige Kundgebung für das Berbleiben der Rheinländer deim Deutlichen Reich, die heute abend im arosen Saal des Kurba ules stattsindet beginnt um 8 Uhr.

Bei der Beranstaltung wirft das kädtische Kursachelter mit.

orchefter mit.

— Preuhliche Boltobuchereiesereinigung. In Forberung bes preuhlichen Koltobuchereinesen dat fich in den legten Monaten eine Vernischen Boltobuchereinseinig gebildet, die die Sammlung aller in Breuhlen in und für die vollstämilige Bicherei fätigen Kräfte erhrebt. Die Bereinigung wird mit den vorwärtsweisenden Kräften und Beltrebungen im Golfsbüchereinesen Gesantdeutschlande Berbindung inchen, aber eine irlidändige Organisation im Dienfte der Lebenonseinendigsteiten der greuhliches Kraften Vollsböchereinesens sein. Der Bereinigung find sofort eine große Ungahl von Volfsböcheretaren und Volfsböchlicheren aus allen preuhlichen Toolfsböchereinesen sein. Der Bereinigung find sofort eine große Ungahl von Volfsböchlicheftaren und Volfsböchlichkeren aus allen preuhlichen Toolbestellen deigertrien; der volfäusige geschältsförende und Weufolln), Dr. Renfen (Homeln), Dr. Neuter (Köln), Dr. Delenn Rathan (Reufölln), Dr. Renfen (Homeln), Dr. Renter (Köln), Dr. Delenn Rathan (Reufölln), Dr. Renfen (Homeln), Dr. Neuter (Köln), Dr. Therhappen (Köln), Wie Anfragen worden erbeiten an die Geschältsförelle, Köln, huhnvognse 2 a.

— Nie nuch dem Schebe vom 4. Januar 1922 zu erhebenden Semfiressenschafte find nach einer Neutenang des preuhlichen Finanzuninflere vom

steuerfage fird nach einer Berordnung bes preuglichen Finnngmintbere odm 1. Dezember 1922 mit Wirfung vom 1. Januar 1923 erhabt. Ruberes barüber fann in ber Geschältsstelle ber handelstammer, Mbelheidftrage 21,

- Binte ben bentiden Generaltonjulats 3ftrich für ben bentiden Augenhandel im Bertebr mit ber Schweig tonnen in ber Geichaftsftelle ber Sanbelafammer, Abelbeibfrafe 23, eingeleben merben.

Der Hedenreiter.

Eine theiniide Gdelmengeididte. Bon 2. vom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin." Als der Sternberger bas graue Elend nahen fühlte, da schlug er bonnernd auf ben Tisch, scheuchte ben Damon aller braven Weinseelen von hinnen und ließ eine jangesfreudige Aber platen.

Da tamen bie Beiber Mit Sichel und Scheiben Und wollten ben Schwaben Das Tangen vertreiben, Mit ber fleinen Rillefeia,

Rit ber großen Rum Rum . . . Gröhlich flang der Rehrreim ber Buftel, Die Stim-

Da laufen die Schwaben, Und fallen in Graben, Da fprechen die Schwaben: "Liegt ein Spielmann begraben." Mit ber fleinen Rillefeia,

Mit der fleinen Killetela, Mit der großen Kum Kum. Die Stimmen waren nicht gerade geschult, aber das tat der Herzlichseit keinen Ertrag. Das Kum Kum seisel am besten; drei Dukendmal sielen die Fäuste abei auf den Tisch, daß das Niesche sedesmal vor Schreck aufschrie. Bis die Wärtel unter den Tisch plumpsten und nicht mehr wußten, was kurmainzisch oder kurkölnisch war. Der Hedenreiter aber stand auf, wart der halden Mirkin einen wehmütigen Blick zu Darf ber holben Wirtin einen wehmutigen Blid gu ind stakerte nach seiner Wagenburg. Dort widelte er ich in eine Rostbede und schlief den Schlas des Gerechten. So soff sich der Junker Jost von Sternberg sonder Boster mit Silfe einer hohen Obrigkeit für diese Rocht aus Acht und Bann,

Der Amtmann von der Linde freilich Initiate, als bavon hörte, daß ber Junter Jost von Sternberg

bie gesamte bewaffnete Macht des Städtleins unter den Tisch gesossen und daß diese sich sozujagen das Grablied jelbst dabei gesungen. Aber die Wut half ihm nichts, denn die Wärtel hatten genug mit ihrem Kater zu tun und der Junker war sür heute kur-mainzisch. Daß der in diesem Augenblic auf einem fremden Rößlein an der Spitze seiner Verstäde aus dem Weichbild trabte, ahnte er nicht. Auch nicht, daß derweil des Sternbergers Gaul mit einem angehlich dermeil bes Sternbergers Gaul mit einem angeblich lahmen Bein im Stall bes mohlehrbaren Berrn Frang Anselm Sebaldus ftand und fich das Futter schmeden ließ. Jost Sternberg aber ritt durch den strahlenden Maienmorgen voll fröhlicher Hoffnung, denn einmal war seine Seele im Garten des Amtskellers von Enderlin, und dann war er unblutig Sieger über feine Geinde inmitten ihrer eigenen Stadt geworden. Als der Magister Klemens von der Linde drei Tage

nach diefem Geichehnis fich auf den Seimweg machte von einem neuerlichen Beichtgang in den Sebaldus-garten, schwebte er auf golbumfaumten Wolfen und fah taumend in den lachenden Simmel bes Maiabends, an bem die Schwalben mit frohlichem Gift fin- und herichoffen. Und da er immerhin ein philolophiich angelegter Mensch war, so sann er verwundert und tiefsgründig zugleich nach, was doch eigentlich so ein ers quidlicher roter Mädchenschnabel aus einem zum Pesis mismus neigenben Bucherwurm ju machen vermöge. Er befand fich in ber angenehmen Lage, fich felbit eine befriedigende Antwort geben zu können, und es duntte ihm ein Kleines, die Welt aus den Angeln zu heben, wenn er daran bachte, daß er und Beate soeben über-eingekommen, noch vor Johanni fröhliche Hochzeit zu halten. Das Vergnügen machte dem Herrn Magister Beine; er setzte sich in Trab wie weisand bei Turin, als es hinter dem rennenden Feind herging. Und da die Gortengößlein seer waren, so konnte er die beschleunigte Lustreise eine Weise betreiben, bis ein Lautenspiel an sein Ohr schlug. Da war ihm, als habe er auf einmal einen Schlag ins Kreuz erhalten und die Welt war wieder aschgrau. Der rotwangige Studiosus juris spe brachte der ehrsamen Genffertin fein Abend-

ständlein und flehte herzerweichend um Erhörung. Der Magister wollte Kehrt machen und davon rennen, doch da hatte ihn schon einer von ungefähr am Rragen. Er brehte fich wild um und fah in bes Stadtdirurgus gleichmütige Augen.

"Trahit sun quemque voluptas, würde unser Lautenschläger sagen, ware es hier; zu deutsch: des Menschen Bille ist sein Himmelreich", oraleste der Dottor, "das müßtest du als gehorsamer Sohn zu der Tollbeit deines Neters einentlich sonen dellen Obren ollheit beines Baters eigentlich fagen, beffen Ohren ich eben die fugen Klange ju toften gegeben habe. Er geht nach Saufe in diefem Augenblid, tasweiß por But ob des Weibsbildes, und fenerrot ob des Studiojen.

Er fuhr fich nachdenflich mit ber Sandbreite über das bartlofe Geficht.

Du warft bei herrn Franz Anselm Sebalbus? Das wird den Sternberger freuen. Warum bist du über-haupt von ihm sortgeblieben? Wollt er dir doch nur das Rückgrat steisen, dir sagen, daß man sein Erbe nicht sahren läst um eines frechen Weibsbildes willen. Tu ne cede malis. Bater und Sohn, das ist schlimm. Freilich." Der Magister hatte schweigend den Kopf hängen laffen.

"Bon ben Tagen des Deffauers icheint wenig an bir hangen geblieben zu sein. Es macht teine Freude, für Kopihänger sich ins Zeug zu legen", setzte der Dofter unwirsch hinzu. Bom Wall ber kamen die schmelzenden

Klänge des Lautenspielers, "Komm, Doktor", sagte der Magister heiser. "Der Sternberger soll nach Köln weitergeritten sein, seinen Ohm Kanonikus zu besuchen", fuhr Epriakus unbeitrt sort und richtete langsam das Gesicht zum himmel. "Mir icheint übrigens, die Steine find feucht, bas Wetter will umichlagen. Geh beim und leg bich in bein Bettlein, es ift ber beste Plat für beinesgleichen. Doch hör: Soll' es morgen regnen, so geh nicht aus bem Saus. Ich will's so haben."

Ohne Grug, mit gleichmütiger Miene ging er von Gettjegung felgt.)

Dentiche Bertehrsausstellung München 1824. Der Berein Deutscher Strahenbahnen, Rieinbahnen und Keinabung der über gant Deutschland verbreitet ift, hat auf Einladung des Stadtrats Bünchen absaufage Oftseber beichlossen, leine Tagung im Jahre 1924 in Rünchen absauhellten. In Berbindung damit mird die Deutsche Verkehrsausstellung Rünchen 1824 veranstallet. Jar die Ausstellung, die alle Verkehrsausstellungseitete (Lande, Bassene. Luttereiche) einschließtich ihrer hillpseittel umgebiete (Lande, Bassene zur Berfügung.
Dereftenbode in Rünchen zur Berfügung.

- Die Oriogruppe Wiesdeben bes Bunbes Denficher Architetten, bie Organisation freischelneher Architeften, Banfachleute und Baufünftler, gibt im Angeigenteil Teuerungszuichlunge ju ben honorarfagen ber Ge-

gibt im majeigenteil Leuerungszungunge ju ben bei billtreaerburung für Sacharbeiten betonnt.

— Luthergemeinde. In der Luthergemeinde findet Sonnlag, den 17. b. M., abendo 5 libr, wieder ein Gemeindeadend flatt, an dem Weildnachtagelänge vorgetragen werden und herr Lehrer Jafobt über die Pflege ben frichlichen Gemeindegesange sprechen wird.

Merberichte über Runft, Bortrage und Bermandten.

"Stuatstheater. Die nächften Wiederholungen des diesfährigen Weih-nachtsmärchens "Die Schnerfäufen" find für Samsteg, den 16. d. M., nach-mittags 2½ Uhr, und Sonntag, den 17. d. M., nachmittags 2½ Uhr,

vorgesehen.

* Anchuns, Die Aurverwaltung hat ben Rufflichen Rationalcher, bestehend aus 24 Personen, barunter vorzsigsliche Estisten, jur Beranstattung einens Kongertes um Senntag, den 17. Dezember, abendo 8 Uhr, im Beinen Saale des Aurbaufes eingesehen. Jum Bortrag tommen Boltslieder, Soll, Duette und Choix. — Die eindeimische Konzertsängerin Frau finnt Kalthoff (Sopran) wird um Dienstag, den 18. Dezember, im fleinen Kurhausfaale einen Arten, und Liederabend geben.

Blesbadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtfpiele.

* 3m Rinephenthenter, Taunusftraße, gelangt ab Freitog bes fün-aftige Sensationsschauspiel "Der Tag ber Bergeltung" mit Claf Jonk in ber heuptrolle jur Borführung. Außerbem noch ber Svensto-Film "Im Dafen", ein Schauspiel in 5 Atten.

Mus bem Bereinsleben.

Das Mannerquartett "Sängerluß" veranstaltet am Sonntag, bem 17. Dezember, im Festjaal des Luzeums 2 am Boleplatz, nachmitiogs 3 Uhr, ein Konzett. Zwei erstflesige Soliten wirten mit.

* Der "Schwimmflud Miesbaden 1911", E. A. veranstaltet seine diesjährige Weidunchtsseler am Sonntag, den 17. d. M. im "Macingauer das" in Schierftein a. Rh. Beginn der Feier nachmittage

Aus Proving und Nachbarichaft.

Der entfprungene Beffelicinder.

fpd. Fruntfurt a. M., 13. Dez Der Löffelichtuder Beinrich Godel aus Relfterbach, ber fürglich bei einem Ginbruch überrafcht und festge-nommen wurde, hat die Gepflogenheit, fobalb er in bas Gefängnis eingeliefert wird, einen Löffel zu verschlusten. Man bringt ihn dann in des Krantenhaus, aus dem er dann regelmäßig mit ober ohne Löffel im Magen entweicht. Auch diesmal ift ihm das Manöver wieder geglüst. Er meldete sich im Gefängnis trank, kam ins Krankenhaus und entwischte aus diesem son am zweiten Tage wieder. Jum wiewieltenmale, das

= Eltville, 13. Drz. Der Beirieb ber Aleinbahn Eltville-Schlangen-beb wurde ab 1. Dezember d. I. stillgelegt. fpd. Frankfürt a. R., 13. Dez. Die versallunggebende Kirchenver-jammlung der evangeslichen Lauberliche Frankfurt a. A. trat heute unter bem Borsis ihres Prafibenten, des Ministerialdirektors Gerlach, jum Ub-ichtig des Verzasungswertes zusammen. Die Bersallung wurde in mehr-klindiger Beratung nach den Boricklögen der einzelnen Unterausschüffe einstimmig genehmigt. Allgemein wurde babei dem Wansche auf eine Ungliederung der lieinen Franklurter Landesbliche an eint gröhere Landeskirche Premhens Musdend gegeden. — Im Borart Bonames gerieten die Kleider eines Keinen Kindes, mührend die Mutter zum Michholen war, in Brand. Das Kind verdrannte dei lebendigem Leide,

Gerichtssaal.

Pc. Franzuliches Williar-Polizelgericht. Die Wirte Philipp Auch und Infept Jäger in Höcht a. M. hatten ben Bestimmungen zuwider an Irralleure Allahol verkauft. Sie hatten fich vor dem Milliat-Polizelgericht wegen Bergebens gegen Artifel 28 der Ordonnanz 2 der H. C. J. A. in notantworten. Das Gericht verurteilte Auch zu zwei Monaten Gestüngnis, Ihrer erhielt eine Geldtrofe von 60 000 M. zubiltiert. — Weil im Brieffunden nicht angemeldet hatten, ethielten wegen Vergebens gegen Urtifel & der Ordonnanz 79 der H. C. J. T. A. hermann harde und Undwig Chrift, beide von Kesterbuch, Geschrafen von 10 000 M. bezw. 3000 M., der Jahann Kindinger aus Allseisheim aus demielden Grunde 12 000 M. Frangolides Militar-Bolizeigericht, Die Wirte Philipp Rufin

Fo. Holzschundler. Ein Geschäftsmann in der Langgaffe batte bei dem Wischigen Rebger Robert Lamm und dem Fuhrmann Adam Reumann 35 Jeniner Holz mit der Weisung bestellt, die eine Säste des Quantums in seiner Wohnung, den Roft in seinem Geschäftslotal abzustaden. Am 11. Lagus d. J. tam ein Wogen mit holz in der Wohnung un, nen bem ein Teil des Brennstoffs abgeladen murde und von den Lieferentien dem Dienstmädehen erklärt, der Reft fäme ins Geichäft. Es dauerte nicht lenge und Lamm erschien im Geschäft, meldete, des ganze Solz sei in der Woshnung abgeladen und verlangte Zahlung. Er erhielt den Be-trag für die gesamte Vesträung und gulttlerte mit falligem Namen. Der irng für die gesomte Selbellung und gultiterte mit falficem Ramen. Der Käufer mußte spätert die Zeiftellung machen, daß in seiner Wohnung von den "Allegenden" nicht 35 Jentner, sondern nur drei Jentner holg abgeliefert worden waren. Die "Händler" wurden bald sestgeschellt. Die Wiesbabener Straftammer verurfellte Lamm wegen dieses Betrugs und Urtundenfällstung zu einem Jahr Gesängnis, Reumann ein Johr drei Monatew Gegen das Urteil des französischen Arlegegerichts wider Regierungsaffesso Dr. Peange-Wiesdaden und Ariminalfommisser Stein "Frankfurt n. M. wurde, wie aus Mainz gemeldet wird, Berusung eingelegt.

Neues aus aller Welt.

Cinbrecher in ber Berliner chiuestichen Sejanbifchaft. Die Berliner hinesiiche Gesanbischuft wurde nachts von Einbrechern helmgesucht. Es wurden vier Koffer erbrochen und baraus wertsolle Rieldungsftide

Massenverhaftungen in Berlin. In Charlottenburg nahm die Polizei in der Nacht in den Belindelen Charlottenburg und Joologischer Gorien nehrere Aundert Berhaftungen von Personen vor, die unlautere Racht-geschäfte beireiben. In der Hardenbergstraße wurde ein lediglich von Aus-ländern besuchtes Rachtloful ausgehoben, in dem die Halfte der Anweienben in wollig nadtem Buffunde mar und mo gu Tangearführungen Geft gur mucherlichen Breifen feilgebaten wurde.

Biffigenendieditahl in einem Berliner Sotel. In einem Berliner Hotel murben einem Leipziger Ingenieur aus leinem Gegad ausländiche Duilen, deutsches Geld, Juwelen und Toilettegegenstände im Gesammert von 28 Millionen Ratt gestehen. Auf die Wiederbeichaffung ift eine Be-lahnung von 's Millionen Ratt ausgeseht.

5 Kullen and bem Carten bes Keichswehrminifteriums gestahten. Mas bem Carten bed Reichswehrminiftertums in Berlin wurden in der Racht fünf Bilben gestoblen, darunter eine Bufte Kaifer Withelms L. in Brange. Zusammenlegung Berliner Schalen. In dem Berliner Babtifchen Aus-ichus für Blaumirtichaft wurde beschieften, aus Sparsamteitsgründen eine Reibe von Schulen gufammengulegen.

Gur 15 Millionen Riedengerate geftehlen. Ang bem Stabtpfarrftano St. Georg in Augeburg murben von Einbrechern Africhengerate im Werte nen 15 Millionen Mart geftohlen.

Das Opfer eines Schnerfturms. Mus Sirfcberg in Schleften wirb uns gemelbet: Der Sauchälter der Elbiathaude ift am vergungenen Freitag das Opfer eines Schneefturmen geworden. Alehrere ausgesanden Reitungsseppelitionen sich vergeblich gehlieben.
Den eigenen Sohn ermerbet. In Görlit versuchte der Telegraphenarbeiter Laum leinen findtigen Sohn im Schlafe durch Arthibede ju iblen.

Dem Anaben wurde die Schabelbede jertrummert. Gein Juftand ift boff-nungalen. Die Urfache ber Tar foll in Nahrungsmittelforgen zu suchen fein.

ro Millienen für die Erdürlitigen Beutschlands gestiftet. Der Indader der Jirma Borgfeld u. Co., Rem Port, Konjul Gemler, stiftete, wie die "Mändener Reursten Rachrichten" melben, 70 Millionen Mart für Be-dürftige aller Stände in Deutschland.

Großberzogin und Lebrer, Aus München wird gemeldet, die Titeste Tochter der früheren Erzhetzogin Anna von Tozcano, jest verwitmete Fätfein von hohenlohe-Battenstein, hat sich mit dem Lehrer Malbenmeier in Bartenstein verlodt. Die Berlodung, die zu Mehrnachten offiziell fialle sinden soll, hat großes Ansiehen erregt. Mutter und Braut sind jurgeit in Selzburg, um die grokmütterliche Erlaudnis einzuhelen. Die Källe in Rom. Nach einer Meldung num Rom sind infalge der bertschenden großen Kälte nicht weniger als 5 Bersonen erstoren. Schweres Erdbeden und ber Inself Kinschlu wurden 25 sersonen gestel und 22 verwundet. Das Beden damet an. Ein sechs englische Mellen von Raggigat entsenter Bultan besindet fich in Tätigseit. Die Sinwohner des betrossens Gebiets slieben in voller Penik.

Handelsteil.

Berliner Börse.

AufK. Schlufik.		AnfK. Schlink			
Staatspaplere, v.13. 12. v. 13. 12.		V.13, 12. V. 13. 12.			
Cressohohurres	100.50	Felten & Ouilleaume		9600.	
& VALCESWITTERM FALL	87.50	insenk Bergw .	23000.	23000.	
6 Va . 16	75.25	Griesheim, Chem	15000.	15000.	
41/2 " agio		Leopoldagrube	distant.	10000.	
41/x 1934er	92	G. f. elektr. Untern.		5800.	
4	81		4700.	4850.	
4 425	425,-	Gotha Waggon	2300.	3700.	
1/2 260,-	260	Hackethal	-,-	13100.	
1	1050.	Hirsch Kupfer		8300.	
5 Pr.Schatz-Anw.22		Hartmann Masch .	4500		
(Preull Consols , 200,-	200	Hoismann, Pu	4500.	4200.	
180,-	161-	Hann Waggon , .	€000.	5100.	
1 Bayr Stantsant	-	Höchst. Farbwerks	-		
4 Schutz cebAnl	5400.	Humbold Maschin.	4410,	6900.	
Sparpramien	165	Harpener Bergban	60000.	60000.	
		Hobeniobewerks	9900,	9900.	
	120	Hösch Stahlwerce	23:00.		
The state of the s	140	Use Berghau		16500.	
A war death and the same of th		Kali Aschersleben	10000.	10000.	
Same when the Total	139	Koatheim Cellulose		5000.	
3 Sachs, Anleihe	LOU.	Kattowitz lergban	17300.	17 00.	
Contract of Court of		Rörting G br	4000.	4000.	
Bank Abelow In "	In %	Köln-Rottweiler	10700.	10000.	
西温性医一次 医红色性	ACCRECATE VALUE OF THE PARTY OF	Laurahütte		1	
Bertin Handelsges, 16800.	17000.	Links-Hoffmann.	6900.	8800.	
Comme u. Privath.	2450.	Lindes Eismaschin		5500.	
Darmstädt, NatB 2600.	2575.			17990.	
Deutsche Bank 5900.	G100.	Loswe II, Co.	16000.		
Disc Gesellschaft 3300.	3500.	Mannesmann			
Dresdner Bank 3200.	3200.	Oberechies, Eisenh	12300,	12 100.	
Mitteld, Creditbank 2300.	2300.	. EisInd	12800,	9050,	
Oest, Kredit - Anst. 2300.	2450.	* Koltsw	14400.		
Reichsbank		Orenstein u. Koppel	TINE.	20100.	
Percaneaux	The latest	Phonix	21400.	22500.	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Rh. Braunkohlen .	34000.	34500.	
IndustrAktien.	Maria Salar	Rheinstahl	-	17500.	
Albert, Ch. Werke	17500.	Riebeck Montau .	100	37000.	
	3600.	Rembacher Hutte	3600.	8550.	
Watter a grad of the state of t	of beinger	Bhein, Metall	4100.	4300.	
Allg. Elektr. Ges. 11000.	11000.	Rathgeber Waggon	4200.	4200.	
Water Water Company Company	9000.	Sachsenwerk		4525.	
TOTAL PROPERTY OF THE PARTY OF	15000.	Schuckert	10600.	10800.	
DART SCHO STRINGS TO SERVE	5800.	Siemens u. Haleke	18000	17700.	
Lat Emerget manner, Water	3000.	Sarotti		4550.	
THUS MALKO A TO BE	-,-	Westeregeln Alkali	13500.		
Bismarck-Hütte		Zeilstoff Waldhof .	16500		
Bochumer Gufistah 20500.				2.000	
BrauereiSchultheiß 4500.	4300.	Pfirk. Tabakregio .	-	-	
Ruderus Eisenw. 12800.		Otavi Minen	24500	35600.	
DeutLux. Bergw. 20000.		Nou Guines	7000	7100.	
Deutschie Maschin 6325.	6350.		7000.	1100	
- Waffen . 53000.		Argo Dampf	100	Miles.	
Petrel . 9950.	100	Hamb Pakass	-		
Erdői	47000	Hamb. Paketf	8700.	14000.	
Kaliwerk 13700.	13500.	HambBüdamerika	26000.	24000.	
Daimler 4600.	4425.	Hansa	7500.	7500.	
Elberfeld, Farbenf, 8200.	8000.	Nordd Lloyd	Constant	4490.	
Elektr. Licht u. Kr.	7800.	Schantungbahm	2200.	2000.	
Comment Appropriate Section 1		The second	CALCOLA 1		

Frankfurter Börse.

Stadtanleihen AnfK. Schlufik. AnfK. Schlufik. v. 12, 12, v. 14, 12,								
u. Obligationenv. 13. 12. v. 13. 12.			v. 12. 12. v. 11. 12.					
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The Twel A	Control of the last of the las	Deutsch-Luxemb	20000.				
No Wiesb.StA.1900	-	-75	Elperfeid, Farbon	8300.	8300			
1919	-		Feint Sektkellerni .	S. Contract	2600.			
81/y4/w 1879			Felten & Guidenume	Contract Con	9200			
4% Frankf		130	Frankfurter Hot		11000.			
81/42/6 10	100	101	Frankf. Alig. Vers.	-	10000.			
48/w Mainz	Manager .	96	Gelsenkirchen	24000.	22000			
1000	STATE OF THE PARTY.	75000	Gold- u.SilbSch.A.	17000.	15 00.			
4%Frkf. HypBank	-	120	Goldschmidt, Th.	9800.	6495.			
33/49/0	100	97.50	Grün & Billinger .					
4% . Credity.	-	102	Hapag		8700.			
31/94/6		92.50	Harmener Bergban	Total .				
6% Nans. LBank V.	-	103	Hirsch Kupfer	12000.	12000.			
31/9% . LIEF.		91	Heddrah, Kupferw.	5975.	5900.			
Ma Preuff, PfdbrB.	-	100,-	Hoch- und Tiefbau	-	4500.			
(the Rhein, HypBk.	-	100	Höchster Farbw	-				
31/g4/s		90	Holamann, Pall	4800.	4700.			
-	2.0	No. de.	HolzverkohlgInd.	8950.	8500.			
Valutapapiere.	In %	In %	Kali Ascheraloben .	11800.	11000.			
Anatolier I	12800.	12800.	Lahmeyer	4350.	3800.			
Bogdad II	-		Laurabütte	12950.	12950.			
Bugdad I	-	-	Licht und Kraft	7500.	7.00.			
4% Ung. Goldr	-	14000.	Mannesmean	13350.	14200.			
Zelliürken	2850.	8850.	Metaltg. Frkf. a. M.	-	28900.			
Balt more Ohio	55000.		Mainkraftw, Höchst	-	.150.			
Monastir	5700.	4700.	Maschinent Resling	4400.	4290.			
	-		Maschinent Hilpert	-	3350.			
Bankpapiere.	12 CA 1-10	STATE OF	MaschF. Karlsrabe	4395.	3-00.			
Metal bank	18250.	16100.			6500.			
Oestr. CredA.	2100.	2400.	MotorF.Oberusel		4500.			
Deutsche Bank	5700.	5950.	Nordd, Lloyd	4600.	4450.			
Company of the Compan	THE RESERVE OF	STATE OF THE PARTY.	Oberschi, ElsBed.	13900.	1 900.			
Industriepapiere			Care Heg.	9100.	9100.			
Adlarwerke Kleyer	3600.	3200.	Phonix Hoards	21000.	31000			
Aschaffb, Buntpap	-	9000.	Rheinstanl	17000.				
Aschaffb, Zelistofi	12000.		Ratgersworke	8200.	8200.			
Bad. Anillin u. Soda	16400	17000.	Schuckert	-,-	11000.			
Benz & Co		4100.	Si mens & Halske					
Bing-Werke	3400.	3100.	Tellus Bergban		5300.			
Bergmann-Werke	5775.	5700.	V. Ch. F. Rhenania	-,-	7000.			
Bleistift Faber		1 4	Voigt & Häffner	1	4450.			
Brown Bovery& Co		2400.	Ver. D. Olfabriken		7700.			
Buderus		12000.	Westerregela	13750				
Chem. F. Brockhues	1	5200.	Waggonfabr. Puchs		3700.			
Chem. F. orienheim			Zuckerf, Heilbronn		10900.			
Cement Heide, berg		7600.	. Hheinguu .		SERVICE TOP			
Daimler	4600.	4200	. Frankenth.		12000.			
Dyckerh, & Widm		7600.	Waghinsel		1 100.			
Dingler Masch		4200.	offitein.	-	12000.			
Bayer. Spiegeigias		Separate .	Bruttgart	11200	11200.			
The Tates or Transfer Street			the second second second	Andrew Market	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot			

Berliner Devisenkurss.							
W.TB. Berlin, 14. Desember. Drabilione Amazahlungon (he							
	12. Desea	1101 sed	12. Desember 1921				
AN WHITE STORES	Geid		Geld Brist 323190 324810				
Holland . 100 Guld.		The second secon	The second second				
Buenos Aires 1 Pes,							
Belgion 100 Fra.		54 87	52618				
Norwegen 100 Kr.			154313				
Dänemark . 100 Ks.			168383	168172			
Echweden . 100 Kr.		228069 -		218845			
Finnland 100 fin. M.	The same of the sa		20149				
Italien 100 Lire				40351			
London , 12 Sterl.							
New-York . 1 Doll.			8067.23				
Para 100 Fra.			56957				
Schweiz . 100 Frs.		159147	152817	153383,-			
Spanien . 100 Pes.		131328	125685	196315			
Japan 1 Yen	4049 85		3950.10				
Rio de Jan 1 Milr.	1007 27						
Wien 100 Kr.	11.72		04400	242.20			
Prag 100 Kr.	26134		24588				
Budapest , 100 Kz.	359		6234	6206			
Boffa 100 Leva							
Helgrad	103.24	103.76					
Valuable and Headel							

Industrie und Handel.

Bezugsrecht der Main-Kraftwerke, A.-G., Höchst. Im Anzeigeniei fordern die Main-Kraftwerke ühre alten Aktionäre zur Ausübung des Bezugsrechtes auf 86 Mill. M. neuer, ab 1. Januar 1928 dividendenberechtigter Aktien auf. Das Bezugsrecht ist bis 29. Dezember auszuüben. Eine Ausübung nach dem 30 Dezember 1922 ist ausgeschlossen. Auf ie nom. 4000 M. alte Aktien können nom. 3000 M. neue Aktien zum Kurse von 165 Proz. zuzüglich Schlußstempelsteuer bezogen werden. Das Kapital der neuen Aktien ist sofort einzuzahlen. Nähere Einzeiheiten sind aus der Anzeigo in diesem Blatt ersichtlich.

Devisenkurse vom 14. Dezember, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 14 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Doll ir notierte heute 7800 .- M., der New-Yorker Kabelkur: 7900 .- M. der französische Franken 562.50 M., der Schweizer Franken 1505 .- M., der telgische tranken 518. - M. der holland, Gulden 3117 .- M .. das englische Plund 38500. - M . die nor. wegische Krone 1500 .- M., die dänische Arone 1638 .- M. die schwedische hrene 2126 .- M., der Italieusens Lira 298 .- M., die österreich. hrone 11 Pf., die tschechische Krone 244 .- M. die notnian in Mar 43%, Pr.

Ungeigen für bie Camotags. Musgabe bes Biesbabener Tagblatte bitten wir recht frühzeitig, wene moglich icon am Greitag, ipateltens aber Camstagpon mittags 9 tibr, aufgeben ju wollen, um gute Unsführung urd rechtzeitige Hufnahme gemahrleiffen gu fonnen. Der Berlag.

Wettervorhersage für Freitag 15 Dezbr. 1923 ver der Meteorolog, Abteilun - des Physikal, Vereins zu Frankfart a. M. Bedeckt, Nebel, mei t trocken. Temperatur unverändert, westliche Winde.



Tounus

pergebe Be Benbaun:

3u

(Drtsgeil

affentid

II Uhr

Edy and folge

170

80

10

30

1

1

Bellich Bies

Muttie

und

Tabletten vernichten die Bakterien in Mund und Rochen und gewähren Schutz vor Ansteckung in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



Wir bitten um zwanglose Besichtigung unseres reichhaltigen Bagers.

Hamburger & Weyl Wiesbaden,

Markistraße, Ecke Neugasse Spezial-Baus für Wäsche-Ausstattungen.

Gegen Schwächezustände, Nervenstörungen Neurasthenie zeitigt SATYRIN, das Yo imbie-Hormon-Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Dd se dorf-Grafenberg, nachweislich über aschende Erfo gel Zahlreiche Erhaltlich in arztliche Anerkennungen. Prospekte gratis! Apotheken ! Etets vorrätig in Wieshaden Schützeshof-Apotheke, Lanzgasse 11.

Sie husten nun schon wochenlang und baben immer noch nicht das richtige Mittel bases gefunden Wir roten Ihnen, aus 50 Gramm chiem dagolot Extraft durch Luftochen mit % Bib. Juder n. 1 Walls wine preiswerte, prompt wirfende Duftenmediain lebbersustellen. Echter Fagolot-Extraft ist sicher erhältlich Victoria-Anothete. Abeinstraße 45.

Die beutige Musgabe umfast 19 Geiten.

hauptifitieiter. hermann Meli'd

Berantwertiich für Politit und handel: D. Lettia: für Unterhaftung Ctabinachrichten und ben übrigen Schriftiell: A. Cantbet: für Angeigen und Reffamen: B. Dornauf, femtlich in Wiesbaben. Drud und Bering ber L. Gellenbergichen Budbrafteit wiesbaben.

Greeditenbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mir.

js, tietts.

anken

Hand. DOD.

Lita alscha

e bes Dens dough bruns

22

ng

ch.

Net

ormon-s= dori-nireiche tlich in zenhof-t Si

nng

1 a. M. ndert.

Wir Rheinländer sind deutsch und wollen deutsch bleiben!

Eine überparteiliche öffentliche Rundgebung für das Verbleiben der Rheinländer beim Deutschen Reich findet met heute Donnerstag, abends 8 Uhr, im großen Saale des Kurhauses statt.

Alle deutschen Volksgenossen sind zur Teilnahme herzlichst eingeladen.

Eintritt frei!

Bereinigte Sozialdemofratische Partei. Deutsche Demofratische Partei. Zentrumspartei. Deutsche Bolkspartei. Deutschnationale Bolkspartei.

F365

Offentliche Berdingung.

Für die Belabungsneubauten in Konigstein im Tannus follen bie Eifenbetonarbeiten

Eisenbetonarveiten
vergeben werden.
Berichlossene Angebote mit Ausschift Berichnandsangebot f. Eisenbetonarbeiten der Kalexnen-Reubauten in Könicstein im J. saum 28. Dezember cx. pormittans 11 Uhr. dem Reichsvermögensamt Wiesbaden, Abeinbahnstraße 2. Zimmer 19. einzusenden, wolltbit die Erststaden stattstindet.

Angebote im Beisein der eiwa Erschiedenen stattstindet.

Angebotomuster dort für 300 Mt. besichbar.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Reichsneubauseitung.

Zwangs-Versteigerung.

Camstag, ben 16. Dez. 1922, mittags 12 2lfr (Ortszeit), versteigere ich in

III 3gitadt ca. 300 3tr. Lignit-Rohlen und 5 Gichen-

bielen (3 m) bifentlich me fib etenb geren Bargab'ung. Treifpuntt am Bahnhof 3gitadt.

Supe, Gerichtsvollzieher in Biesbaben, Abelbeibitraße 37.

Bersteigerung.

Am Camstag, ben 16. 12. 22, vormittags Il Uhr beninnenb, verfleigere ich gufolge Auftrags begen Aufgabe ber Gartnerei

Echierstein, Wiesbadener 6tr. 24

naffolgend verzechnet: Gegenftanbe bffentlich frei-

- 170 Miftbeetfenfter,
- verichalte Salle,
- 80 Strobbeden,
- große Bartie Bretter, Bfahle und Bohnenftangen.
- 10 große Garinerforbe,
- große Butten, 3 Robrzangen,
- Mtr. 11/4 3oll galv. Robr,
- 1 Schlauch, 9 Mtr. lang, 11/4 3oll,
- ditto 25 Mtr. lang, 1 3oll, neu, bitto 15 Mtr. lang, 1 3oll, fast
- neu.
- 1 leichter einfp. Wagen,
- Stoffarren,
- 1 Sadfelmafdine,
- Wagenplan,
- einfp. Bferdegefdire, Bug. und Bindetetten.
- Jauchefarren mit Fag, 1/2 Stud,
- fahrbare Jauchepumpe
- und div. mehrere Patete Ragel (graue

Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Biesbadener Willy auttionshous

Auftionator und Taxator. Sanbelsgerichtlich eingetragen. Itifenstraße 43. Wiesbaben. Telephon 5207.

Brima Winter-Zwiebeln Bentner faden sum billigiten Lagespreis gibt o Beinrich 3eh, Goethestraße 1. Tel. 4642.

Am Freitag, den 15. Dezember, pormittage 8% Ubr anfangend, perfteigere ich im Auftrage in meinem Berfteigerungelotale

Aleine Schwalbacher Str. 10

(Einaana von ber Manritiusftraße neben Rr. 12 und von der Rirdnaffe)

folgenbe gut erhaltene Möbel. Gebrauchsgegenstände und Gemalde:

- 2 fehr auf erhalt. Fahrräder (1 Marte ...Manderer" 1 Marte ...Komet") mit teils neuer Bereifung: 1 Ameis und 1 Dreifiter-Fahrrad; 2 Rähmalchinen. Küchenherd; 1 aroftes Borführungstins mit Kilm; 1 Mohrplattenfoffer (fast nen); 1 Konvertifies!

Nohrvlatienseler salt nen):
Romsertsügel:
lehr ichones Anhhaum-Bertifo;
rote Alüskaarnitur. Sola. 2 Sessel:
Wetallbetten miz Wollmatraben:
Kommoden. Waschlommoden. 1- u. 2tür. Kleiderschränke. Aussieh. Riope u. Bauerntische. Eiagere Toiletientisch. Svionel 2 Solas, Lüster. diverie Spiessachen. Buppenkliche. Laterna magica usw., 1 Rodelichlitten. verschied. alte u. neue Gemaio. Rupferstiche. Teppische. Bortieren. Decken. Bett-wälche. Helber. Glass. Bortieren. und onlitär Deforationsgenenstände. Küchen- und Maniardenslachen. Kleider. Schuhe. Kelter. Waschmangel. Walchmaschie. Leiterwagen, Wertseug. Hobeln und vieles nicht benannte

freiwillia melftbietenb genen Baranblung.

Emil Alapper

Auftionator und Taraior. Mienhaben Friedrichstrafte 35. Telephon 1627.

Biesbadener Rafino-Gefellschaft.

Freitag, ben 22. b. M., abenbe 6 Uhr: Außerordentl. Hauptversammlung

Beich'uffa fung gemaß § 14. 2, bet Cabungen Verkauf eleganter

Nachm.- und Abendkleider ton 40-80 Mille.

Marie Wunderlich, MAINZ. Frauenlobetr 91, Nahe Kaiserstr

erser Tepp

Weihnachtsgeschenk

Kapitalanlage.

Diese bietet in allen Größen und Farbenschönheiten

das türkische Teppichhaus

Nissim Mizrahi

Kirchgasse 27, nur erste Etage.

Fernsprecher 6130.

Sonntags von 4-6 Uhr geöffnet.

Sarmoniums mit edlem Orgelton, auch ohne Notenkenntnisse, 4-ktimmig ipielbar. Kotalog umfonst. Mois Maier, host., Aulda. F48

Achtung.

Nur Handarbeit. Die billigften Möbel,

ganze Zimmer u. Rüchen-Eincichtungen lowie einzelne Dobel er-halten Gie in Biebrich, Duderhofiftrage 14, Seun,

Das moderne ossbesteck



Stridjaden

Heberjaden und Jumper, jebr preiswert zu vert. Brau Reinemer, Bhilippsbergitraße 1, B.

Ralfonit

beste Dungung für talt-armen Boben, Carl 3ig, Dobbeimer Straße 101. Telephon 2108.

Mobiliar= Dersteigerung

morgen Freitag, d. 15. Dez. cr. porm. 91/2 Uhr beginnend, bis 3 Uhr (ohne Raule), in meinem Berfteigerungsfaale

23 Edwalbacher Str. 23.

sum Ausgebot tommen:
hölz, und eilerne Betten, 2 egale Sprungrahmen, Kleiderichränke Walchkommode, Nachtilche, Ottomane, Sofia Tilche aller Art, Stüble, Bolkersellel, Ctageren, Kleinmöbel aller Art, verstellbares Kinderichreidbult, Trumeau, und andere Spiegel, arobe Ansahl Dels, Stablitiche n. andere Bilder, Rücher, Abotogt, Apparat, Ripps, Ausstelle und Deforationsgegenstände, Silbers n. Schmussachen, geldene Damenubt, Glas, Borsellan, Gebrauchsgegenstände, Singer-Nähmalchine,

fast neue Mignon-Schreibmardine

elette, Lufter u. Lampen. Wandufe, Teppide, Bor-lagen, Laufer, Garbinen, Bortieren, Tifchbeffen, feine Sandarbeitsbeden, Bettbeden, Koffer, Sand-talden, Kinderipiellachen, Schlitten, Echlittichube, practvoller amerit. Kamin in Schmiedeeisen m. Kadeleinlagen und Marmorplatte.

Betrol. Seisöfen, Bintbadewanne, Abwaidwanne, Gas-Bandbadeofen, Gasberd, Eisichtank, Küchen-und fonlt. Sausgeräte freiwillig meiftbietend gegen Barsablung.

Wilhelm Helfrich.

Unttionator und beeidigter Taxator, Schwalbacher Strage 23. Tel. 2941,

Das 133. Artillerie - Regiment wird am 23. Dezember, nachm. 2 Uhr, in ber Raferne Fano.le in Biebrich verfteigern laffen :

Die abgestreiften Säute von toten oder geschlachteten Bierden für das Jahr 1923.

Die Gubmiffionen für biefen Boften werben verschloffen und einzeln vor bem 22. Dezember an ben Schapmeifter bes 133. Artiflerie-Regte., Raferne Fapoile, gefandt.

De Berjonen, welche Intereffe an biefer Berfteigerung haben, tonnen gu jeber Beit bie Raufbebingungen beim Schatmeifter bes Regimente einfehen.

Sofa, 6 Politerstähle mit Roßhaar, 1 Damen dreib-tich 1 ovaier Tiich, 1 Rabtisch, Tichlampe usw. von Bembe-Mainz, sur 85 000 Mt. zu verkausen.

Biller, B.smaufring 11, 3 Ifs.

Stellen-Lingebote

Welbliche Berfonen Raufmännijdyes Perional

Rontoriftin

gefuct au infortigem Gin-tritt. Offerten u. A. 448 an ben Tagbl-Berlag.

Junge Frau

frubere Berfauferin, für Lauer und Berfauf lofort gelucht.

Barmer Engros-Lager. Bagemaruftrage 11. Gewerbildes Berfonal

Grans Conelberin lucht tuchtige flotte

3narbeiterin per lofort. Borft. 8-10 Jahnstraße 38 Bart.

Junge Fran a Servieren in Teelaton gelucht. Sich porftellen am 15., 16. ob. 18. Dezember, von 3 bis 5 nachmittens, Taunus-itraße 23. Wiesbaden.

Dausperfonal

Frangoftiche Familie t. um beutich. Bladden, Stb. taglich, für 7iabr. Mabden, Unterhalt. Räheres Sejfijcher Spagiereng. erfragen f". Zimmer 31, von bis 2% Ubt. Belleres erfahrenes

Alleinmädchen aut tochen u. finderlieb, au 2 Erwachlenen u. ein. Kind sum 1. Jan. verl. Brau Innner. Mainser Strake 25 2.

Allein mädchen für fl. Saushalt fof. gel. Gute Beugniffe Bedina. Hud Rrifenfe für jeben

Tan geincht. Correstola. Ribesbeimer Strafe 33. Suche für ben 1. 3an

l zuverl. Mädchen

welches die fransöfilche Sprache beberricht für Kuche und Saus. Angeb. u 6. 281 Tagbl.-Verlag. Villeinmädchen

das auf fochen tann, au einzeln. Chepaar gelucht Bifteriaftrage 7. Erdarich. Juvert, gutempf, alteres Mädchen

einf. tochen fann und

m allen Dausard, erfabr.
ift. für fl. Geichäftsbaush.
zum 1. 1. 23 ob. 15. 1. gei.
Höchte Lobnasdt., tabell.
Berpil. u Bebandlung.
Mickelsberg 9, 1. Stod.

Michelsberg 8 1. Stod. Junges Mabdien, entl. tagsüber gelucht Morinstroke 56. Part.

Junges fleiß. Mäddgen

aus achtbarer Familie wirb f. einige Stunden fagt. eb. tagifber ober gang für lofort voder 1. Jan. gefucht. Borzügl. Koft wird gewährt. Borftellen 1—3 töglich

Abolfsallee 32, 3. Etage.

Tüchtigen Dlabchen für tagsüber gelucht Rheinstraße 98

Bladden od. ig. Fran, welche tochen tann, für vorm. gelucht.
Rarl Gerich it.
Lothringer Straße II. P.
Sand. ehrliche Krau ihr Laben und Wohnung 2mal in der Moche gel.
Metnbardet.

Glenbogengalle 8.
Anil. Berl. erh. m. Mdb.
u Bes. oca. etwas Saus-orheit. Pheinftr. 46 2 I.

Monatsfrau

acludit von mora. 9 bis 2 Uhr Taunusitraße 41. 1. Stod Estweiter. Gelucit für lof. in tl. Hauskt zwerl. fratisines Moratsmäden. od. Kran 2 Sid. norm. bei a. Bez. Reienring 4, 3 rechts. Butifrau gesucht.

Rietichmann, Manutide Berfouen

Ranfenlantides Perfonat Guche für Sotels im

Reijenden.

Borguftellen mittags am. 1 u. 3 Uhr. bei Serrn Beitner - Martin, Bismardring 26.

Centling oder Cehrmidmen

für Rechtsanwaltsbureau für lofort gelucht. Redtsanwalt Or. Bauly, Abelheibstraße 34.

Gewerbliches Berional Gelbit. Gebioffergefelle

iofort gelucht. Echlollerei Stamm. Bellribitrafte 42.

herrschafts-

nach Wiesbaden in deutsche Familie gesicht. Derselbe muß vor alien Dingen ehr-lich und zuverlässig jein. Die für jeinen Boerforderlichen Renntniffe find nad. gumeifen. Ge tommen nur folde Bewerber in Frage, bie auf eine langjahr. ununter-brochene Tatigfeit ale Diener gurudbliden Bei Berbeitonnen. ratung fann eine 4-Bimmer - Bohnung im Gara iegebaube geftellt werben. Echrifiliche Bewerbungen mit Beug. nisabidriften Lichtbild finb eingn reich n unter D. 271 an ben Tagbi, Berlag.

Superl auf empfoblener Chauffeur

für Laftfraftwagen für fo-fort gei. Off. mit Beugn.-Abidriften und Gebalis-Rheinbutte, Biebrich.

Mächter

gejudi. Biesbadener Mach- und Schlieb-Gejellichaft.

Stellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Tünt. Geimäitsdame incht Dalbtagsbeich, aleich 22 3. fucht St. filr Laft-w. Art b mas. Geh. Off. ober Berionenwagen. Off. u. 3. 281 Tagbl-Berlag. u. B. 278 Tagbl-Berlag.

Gewerbildes Berional Mabden licht Rabbeid. Blatter Strafe 74 B.

Fraulein 5 3. judi Stell, in fl. fais ober Weinitube, &. Fervieren, Offerten u. 5. 279 an ben Tagbl. B.

Sausperional

Nette junge Dame

21 3ahre fucht Stell, als lieben Kinde oder gu einzeln. Dame, am liebst gu Ausländern, da diel cot, mit ins Ausl ging. Off. u. L. 281 Tachl. R.

Dame Franç. (Méridianale) 44 ans, bonne education, très sérieuse, cherche place gouvernante pour jeune enfant ou dame de com-pagnie. Offres à No. 16034 à Ann.-Expèd. D. Freaz, G. m. b. H., Mainz. F40

Mannilde Berfonen Stanfmannifdes Berjonal

Bertreiung gesumt in Bein, Spiritusen Bigarren u. Bigaretten, pon eingeführtem Kauf-mann, Offert, u. B. 281 an ben Taabl, Berlag. Spirituolen Bigaretten

Semandter. Hotelbuchhalter

iucht Stellung als solder ober abnlichen Bolten. Frei anm 1. Jan. 1923 event. friiber. Offert. u. A. 141 Tanbl.-Berlag.

Unfänger iucht Stellung in fausm. Betrieb: 2i. Besuch einer franz. Sanbelsschule. Diff. u. K. 281 Jaabl. Berlag. Erfahrener

Ellenbahn-Güter-Expeditions-

und Raffenbeamter 43 Jahre alt, mit fransöl. Tarif- u. Sprachtennin., lucht sum 1. Januar Be-ichöftigung, eggl in welch. Branche, Abreffe zu erfr. im Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Chauffeur

sucht zum 1. Januar 1923, evtl. auch früher, tüchtigen Bankbeamten für Effektenahteilung.

Offerten mit Lebens'auf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erb. u]. 283 an Tagbl.-Verl, F 76

burdaus perfeft

per fofort ober 1. Januar 1923 fucht

Mitteldeutsche Albestfabrik Riedernhaufen i. Is.

Martenartitel.

Gubrenbe & rma ber Branche fucht für ben Begirt 28i: ebaben gur jelbfta bigen inftematifchen Bearbe tung von Groß- und Reinabnehmern ber Rolonialm., Lebensmittel- u. Drogenbranche einen arbeitsfreudigen tüchtigen Reisenden jum baldmodlichten Eintritt. Gebo en wird gut be-zahlte Dauersiellung. Ausführliche Ang bote mit Bild und Zeugnisabichriften unter 3. 56 an den Tagbl Berlag erbeten.

Jum balbmbalichen Girtritt wird ehrl cher unver-heirateter junger Mann, mit besten Refere gen, im Alter von 25-30 Jahren, als F276

Raffenbote für eine biefga Bint gesucht. Offerten mit Lebens-lauf und Zeugnisabichriften unter D. 288 Tagtl. Bert.

Bermietungen

Mibl. Bim., Mani. nim.

Rachweis v. mobl. 3im. Biefelben findt danerno Manthe, Buifentr 16 Gtb. beienenitraße 2. 1 Gt. r., mobl. Simmer mit Beni.

au permieten.

Fremdenheime

Elegant mobil. Zimmer mit 2 Betten und poller Peniton ab 16. und 23. Desember frei.

Pension Horz, Rheinstraße 68. Barterre. Off. u. 93. 279 Tanbl. B.

Witetgeluge

oder 3 3immer

fleine Bohnung, mobil, nefucht Bentrallage, w. röglich jep. Eing, Off. u. 5. 277 Tapbl Berlag. Suche fefort eine

möblierte Wohnung Rabe Taunusftrage, Gute Bezahlung, Offerten unter E. 283 an ben Taabl. Bl Hollandisches Chevaciucht sum 1. Jan., nicht weit vom Kurhaus, in 1 Stod. swei ober brei gut möblierte

3immer mit eigener Rüche, ober lleines Jimmer, a. Rüche geeignet. Offerten unter L. 271 an den Igabl. B. Selides anfand. Brautsaar (Bantbegmier), w. heiraten möchte, jucht 1—2 gum Teil mähligesa Timmer

möblierte 3immer

n besterem Saufe als Dauermieter, Get. Off. intet S. 282 an ben lagbl. Bersag. Imei aust. Studenten

2 möblierte 3immer it Ruche. Offerten u. 281 Taabl. Berlag. l od. 2 gutmöbi. Zimmer

Taunusitraße ober dirette Räbe, fofort gesucht, Gil-Off, an A. E., Mains, Rartinstraße 40, 1, St., bei Plent, Junges Chepaar lucht 2 mobl. Jimmer, ev. mit Kuchenbenut., in nur

rubigem Saufe. Giegfrieb Sirich, Bismardr. 37. Geincht merben

2 gut möblierte Schlafzimmer

1 Wohnzimmer nebit Ruche, ept. Benut

Ausländer

indt fofort einen Salon und wei Schlafzimmer, mit Bab. Dif. u. M. 274 an ben Taebi-Berlag. Junger Mann fucht

schönes Zimmer in der Rabe von d. Stadt, mit aleichzeitiger Babe-benuhung it. event. mit Benfion. Zuschriften unt. B. 280 Taabl Berlag.

Junger Berr, bier bet., incht ale Donermieler gul mobl. 3im. in gentraler Lage. Off. u. Gin Ausland. (Belgier

1 möbl. 3immer mit Ruchenbenut. Off. Gin Muslander lucht fof.

gulmöbl. 3immer. Off. u. M. 281 Igabl. B. Musländerin

incht ungeftortes idjon mobl. Zimmer. Off. u. VI. 280 Tagbl.-B Unsländer (åiterer

herr) jucht großes gut heigh. 3immer

in frei geleg. Privathans (Gartenviertel), wenn mögl. bei alleinfteb no r Dame. Off. u. C. 282 an ben Togbi Berlag,

Braulein, tagsüb. im Geichäft, fucht möbl. Bimmer. Off. mit Breis unter E. 281 an ben Tagbl. Berlag.

Out möblieries Zimmer R. Sauntvoit ob. Luffen itrage, au mieten gelucht. Cif. u. R. 282 Tagbl. B. Suche gemütliches möbl. 3immer

mit levar. Eingana. Off. u. G. 282 Tagbl. Berlag. Bo findet alt. Mann gegen Bezahlung u. Ber-tichtung leichterer Arbeit Wohnung und Berpflegung?

Besseres junges Chepaar (Deutsche)

mit einem größeren Geichaft am Blate, fuchen eine

hübsch möblierte 2-Zimmer-Wohnung

mit Bab, e'eftrifchem Licht und allen Bequemlichteiten, per fofort ober 1. Januar 1923 gegen bobe Begablung gu mieten, am liebften Rabe Friedrichftrage. Offerten unter R. 283 an ben Tagbi.-Berlag.

im Bentrum ber Ctabt 3-3immer-Bohnung mit Ruche und Bubebor, mobilert ober unmöbliert, in mieten. Bohnungsamt angemelbet. Off. u. H. 280 an ben Tagbi. Berlag.

2 möblierte Zimmer mit Ruche

ober Rudenmitbenutung gegen gute Begab ung jofort nejucht. Diferten unter & 283 an ben Tagbi. Berlag.

Ausländer sucht hier 2 modern eingerichtete

Offerten auch unmöbliert in guter Lage. unter Nr. 5959 an die Annoncen-Expedition H. Gless, Wiesbaden.

Rinbertoles Chev. lucht 2 leere 3immer Frau macht Sausarbeit. Dff. u. U. 281 Tagbl. B.

Fransoje iucht leeres ob, möbliert. Zimmer mit Ruche ober Ruchenbenusung. Dif. u. 3. 282 an den Tasbi.-Bi.

Lagerraum od. Werkstatt oder Reller

gegen bobe Miete, eptl. gegen Abstand, au mieten gefucht. Off. unter S. 283 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungen zu vertaufchen

Mohnung mit Laben ed. Geimäftsräumen

nenen: jehr ichone 3-3.-Wohunna mit Zubehöt, Indie event. Abfindung. Offerten unter 11, 279 an den Tagbl. Berlag.

Wohnungstaujdy!! Suche meine saft neu bergerichtete gr. 2-3.-Wohn, lofort gegen größere au tauschen. Umzug und Abstand boch vergutet. Eildf. u. M. 282 an den Taabl-Berlag.

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuce

Attiengej. zahlt

i. i chere Rapit.-Enlig. jeb Sohe Berte Bu'chr. u. D. 282 on Tobl. Berl.

Wer leibe Brautvant 100-150 000 mr. geg. bobe Binfen, Dobelberbeit u. mon Raten-diablung, Offerten u. 288 Taabl.Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berläufe Schöne Billa megaugshalber su perf. Mainser Str. 86, 2-5 Ubr

Immobilien- Raufgefuche Villa

mit ob. obne Möbel, sof. freier Robnung, geg. bar gu taufen gesucht. Angeb. unter 3. 1785 an die Ann. Exp. Abolf Müller. Mains.

Suche jofort zu taufen fleine Villa oder Etagenhans gegen Taujewohnung. Off. unt. L. 282 an den Tagbi-Bi. Kf. Landhans mit Gart. Umaed. Miesd., su f. aef. Gt. 4-3. Wohn. fann aet. merden. Off. m. Breis n. D. 279 Tagbi-Berlag.

lucht Hotel, Billa und Etagenhäuser

pon Befither au faufen Off. u. C 288 Taobl.-B Privat-Haus u taufen gelucht. Offert. u 28. 281 Tagbl Berlan. Bu taufen gelucht

haus mit Lagerplat Sauptbabnh, Mainser ake auch Salengart. u. D. 279 Tgobl. B.

Berfäufe

Brivat-Berfaufe

Delitateffen Geichaft fofort au vertaufen burch Sollgarier Strafte 4.
Blerd. Rotificiumel.
Stute. mit Kederrolle 40
Zentner Tragtr., an vert.
E. Schermulo.
Ragemannitrake 29. 3.
Zwei lehr ichöne

Schäferhunde mit erittl. Stammbaum au pt. Muller, Gneisenau-ftrage 33. 1. Drell. Doberm.-Dundin

preism. su vert. Moris ftrage 7. Otb. 2. Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cia Fernrut 708.

Immobilien Vermietungen Möblierte Zimmer.

Haus

(Etagen-Villa) am Philippsberg, 5 Min. v. Stadtzentr., reparaturirei, m. Gart., ev. m. Möbel f. 3 Zimmer u. Küche wegzugshalb. auß preisw. sof. z. verk. Rolf Liter & Co., Langgasse 28, L.

Musiander. Moltuna Juna Welfsbund, Rübe, 7 Monate alt, eritfafig, wunderichones Tier, mit prima Stammb, an verf. Anaufeben Areitaa nachm. 3—6 Uhr im Cafe. Berliner Soff. Taunusstraße.

5 Wochen alte Ghafel- II. Pinimethunde

su perfaufen. Banuer.

Deut der Schafer und (Ribe), 70 cm boch, mit Stammb., su verf. Dot-beimer Straße 75. Oth 1. Goldenes Armband und Alvafabeited zu verf. Miller, Karlifrabe 18.

Weihnachts geichente für Auslander.

1 antiles deutlich, Kreis, 1 Medaill. Broide, beibe prachtwoll gearbeit, mit Türfis, Rubin n. Berlen, lowie 1 ichwere eichene Staffelei Bei. 2-6 Ubr. Sahnkofftraße 8. 3 lints. fl. Kaffees-Service, 30teil., su verfaufen.

Emjer Straße 10. Cit. 2.

Für Liebhaber Weiher Straubenfacher au verfaufen. berrmann, Rornerftrafte 6. Preiswertes

Beihnachtsgelchent für Ansländer! Coter meiffeibener Schal

mit idmerer tliefifder Sanbitiderei an verlauf Sandftiderei an verlauf. Raberes au erfragen in Tagbl.Berlag.

Fuchspelz

elegant, auf Seibe, abm geben. Anfragen unter 81. 272 Tanbi. Berlan.
Chter Beisfuche
für 15 000 Mt. ju vert.
Edmidt.
Bagenftemerftraße 1. E.

Ein ruff. Geefuchs Sealumbang, ein Wall.
150 lang, Damen Leder infe, all. neu. sehr vreis wert abzugeben. Dit. u. k. I. 15696 M. an Ma. Hoggeleniein u. Bogler. Saalenkein u. Boalet.
Frankfurt a. R. Fl.
Gr. Biam Bluff, lowit
Marabutragen preisw. H.
perf. Anguj. vorm. 10—12.
Ioth. Bleichtrage. 29. L.
Ein Belstragen
(Itis) su verf. Brühl.
Riederwaldstraße 3. L.

We hantsgefdent. Wolfsgarnitur lowie neuer

Herren- Gehpelz But Dertaufen. Batbanet.
5% m rofa Lib. Gebe pert. Scharr, Bietenring Seidenjumper (roftbraun). 1 m. Boile blule ichid billia su verl Bernbard Oranientit. 60. Mittelbau Barterte.

Mittelbau Karterre.

Solegenheil.

Günftia au verf.: Gin
Dameniadenft., bl. Chepmodern. Wiener Arben
ein lanner enal. Sport
Belamantel. vollitändin
nen. 1 Haar habe aelbe
Serrenitriede. ein Bast
Pachalibischube. (Al. mas
ivite Karm. ein Onasiam
Belatragen auf Seibe pe
füttett. Kaller Friedelb
King ein Genterre rechts
Echones Stridt eib
au verfaufen. Musulebe
von 51 bis 3 Uhr be
Kral. Bietenring.

Arauenmantel zu verf.
Rühn Dorb. Strake 26

Ja. 2 Stiefe mit be Metoit Gro gut er Potbri 21 für Ki

2

one ber Mina. Berger, füt m preism Ellaffer

mi Sa Guter Ron mit bi pon me 12-15 Golda

Fil Krag erfat). nen, pr Rouris a. out mittl. T Saud geri

marse Attert, im Muf Druben

a mei

2 meiki mäiche Echlittli balbich. Eltville 1 R. (Gz. 41 orongefield (C Belour : Bellour : hell, but Scheffel 1 Baar iduhe (bobe 1 Schuhe Dament laufen.

Billimeri Damen Mr. 40° Schlift. Ein P rbeit (damen-

Bert at Serre bern. (2) Inube (1) Dam Sommi-benh. 9 dis Gef

berfo Schill baleive ing Ge berfa

> an Must mitte Für O St. m ben

eriefmo

Pho larte (noftiam it 5 9 crefe St rec

Tafe

3 Mtr. Untuglieff Ja. 2 B. elea. neue Dam-Stiefel. 2 Char Buppen mit vollit. Ausstall. prw. zu verf. Ochs. Konditorei. Netoftrohe 34.

Grauer Anzug gut erbalt. für 15—171.
su vert Anausch. v. 1—3.
Lanius.
Laniu

he

tung,

Ribe

nachm.

oi".

umbe

agner,

und

th. 1.

pert.

311

beibe

ichene libr

Ituto.

ith.

350

mann.

leni

er

filider

IR CIR

absu

unier

1, \$

ud5

Moli.

Dieis H. H.

Bonier.

Brill.

ent.

itur

rel3

hauet.

eibe

ring.

per

tr. 60

144

Chep-irben

ondis gelbe Baat mad

olium de at edride redité uleber

19

nd

Sartmann, Rarlitr. 31 Guterhaltener buntier Ronfirmanben-Unjug Monttemandensungung mit dut au vertaufen bei Dörner. Morisfix. 28. 1. pon morgens 9 Uhr ab.
Untug. Schülermüte.
1 Baar Schülermüte.
1 Baar Schülermüte.
2 Bisler.
Goldgelle 18. 3. Stod.

Für Auffcher! Rragenpelerine (Belgiat), bunfelblau, wie nen, preiswert absugeben. M. Ditter, herrenichneid. Mouritiusstr. 12, 1.

er lawarser Floden-Paletot s. auf Seide. Makarbeit. wittl. Ria.. weit u. Wert. Saud Sebanltraße 5 1.

gerrenfibe gieher dwarzes Tud, warm ge-fittert, wenig getragen, im Auftr. ju vert. Witte, im Auftr. au verk. Witte, Ornbenstraße 8.

a weike Araaerickürzen
2 weike Blus. Eritlinas-wäiche 1 Badew. 1 Baar Schittschuke. 1 B. Dam.-Salbich. (36) vt. Reisert. Eliviller Str. 9 S. 2 L. 1 B. D.-Salbichuke (Gr. 41—42), 1 elegantes stongefark. Geleuschafts-fleid (Gr. 44), 1 brauner Belour Rinderbut, ganz seu, zu verk. Schneider,

Belour - Kinderbut, gang neu, zu verl. Schneider, Scheffelltroke 2. 3. 1 Naar neue weise Salb-icube (Hr. 39), 1 Baar dobe ichw., fast neue Schuse (Hröbe 39), ein Damenbut billig au ver-taufen. Anausehen abends nach 6 Uhr bei Wagner, Bilicherstroke 46. 2. Stock. Damenstiefel, 1 mal oetc.

Rr. 36), Schaftenstiefel Rr. 40' billig su verk. Schlid, Mörtbitraße 15. 4. Ein Daar Ferrnstiefel Mt. 42) u. 1 Buppentuche m vertaufen bei Wah', fineiser auftrofie 2.

insijergultrohe 2.

I Baar neue, bocheleg.
derp. Canfidabe, Rabmensteit (41), eine goldene umenellde, 14far, preisert zu verk. Schmidt, Iahnstrohe 44. Brontip.
derrens Schlittschube, derrens Schlittschube (20). Ziehbarman, Dam. Belafragen (Dachs) den Mentellen verk.
der Molfmühller. 49.1.
Elle Molfmühller. 49.1.

aur Weignanten! 115 Geschie at. Ansahl diene Delgemälde von 200 Mf. an bei Bode, bliderstraße 34 Part.
Bibel. 2 Bände 200 Doré Leber gebund.
W verfausen bei Dies.
Seisheraltraße 18. 1 r. chillers, Körners mil Merte, Freiligrath, lafeiveare, Deine, Lei-na Geibel u. a. Bücker verfaufen, Hoffmann, Friedrich Ring 14. 3. tiefmarien - Cammlung

m Ausländer au vert. Bfeiffer. Wichelabern 2. 2 St. Für Ausländer! Minsensammlung, sirfa St., 18, b. 19, 3abrh. In notleibender Samilie werf. Off. u. G. 282 mben Taabl-Verlag.

Photo-Upparal
lerte Contesia, Messomattiam. u. Lederbala.
li 5 Rassetien. su vert.
lette Edernfordestr. 3.
St rechts. Ant. 6.30—8.
Amstan von 2—5.

Tafel-Alavier die erhalten preisw. ab-achen. Dff. u. R. 280 su verlaufen bei Eiffert. ben Tagbi. Berlag.

Blitthner-pianino au verlaufen bei Ranner, Reroberoftrake 3.

Miligel (Baliland.) aniif, haupt-indlich für Lernamede ge-eignet, aut erhalten, für 100 000 Mt. abzugeben. Bianobans Comit. Rheinftrafte 52,

Renes Grammophon mit Trichter u. 20 Blatt.
nu verfaufen bei Baeth.
Wagemannstraße 14.
Gnterbaltenes Bett.
136chläf., somplett. zu verfaufen. Näberes Riedsstraße 23. Sth. 2. Stod.
2 aute Chaiselongues (neu) zu verfaufen bei Steinmen, Lussenstein bei Steinmen, Lussenstein Set.
Berstellb. Chaisel. verf.
Müslet. Merderitt. 7 B.
Nubb. u. weiß ladierte

Rleiderschränfe

2türig, bill su vertaufen.
Boglet,
Eltviller Straße 9.
Brachtvoller Spiegel (46 × 75), mit iconem Rabmen und verschiedene Balfontölten zu vertaufen bei frank, Gärtner, Steingalle 16.

din Murgarderobe ju verfaufen bei Müner. Johannisbercer Sirafe 7.

Rinderflappftuhl Bierbeltall Beitung. B. Sportwog, Laierng mag, mit Blatten pf. Mehger, Kilbesbeimer Strafe 29.

Thefe

2 Meter lang, preismert au berfaufen, Gr. Farber, Eine febr gute Singer-Rabmoldine zu verfaufen bei Bollweber, Kaifer-Friedrich-Ring 84, 3.

Singer-Rahmalchine (neues Spitem) au vert. Johann Ott. Röberitrofie 4. Barterre. Waschgentrifuge

USaldzentrifuge
u Waichmangel iast neu.
au verlaufen bei
Aus. Berbe. Sonnenberg.
Blatter Strake 15.
Turninge. Kindervust.
Lotto a. Bücker u. Board
Eickrohmen D. Klöppelfiss. mit Jub. 2 Blumenhönder au vers. Conik.
Taunusstrake 7. 2 links.
Projektionsapparat
billia abugeben. Mickel.
Karlstrake 25.2 St.

Paterna magica,
Kino. Damenstiefel (37
bis 38) u. Schulvust vs.
Krombach. Kindardr. 31.
Kinderikeater
mit Zudender u versauf.
Marr.
Hellmundstrake 58, 2 St.
Tadelleses Ruppen.
ER-11. Rasseeservice

Ek-11. Raffeeservice Ronellenitrake 26. 1. Kinderichräuld. Buppe. Knabenichube (38). Koll-ichube au verf. Weier, Göbenstraße 28. 1 St. Raft neue annejogene gt.

Buppe su pert, Lorelen-ring 11 2. Et. rechts. rina 11 2. Et. rechts.

And nene Glieberpuppe
an 30 000 Mt. n. ein fast
neuer Gehrod (mittlere
dinsahl
non Bode,
art.
De ebund.
Diek.
Tiek.
The Recht Rechts.
The Recht Rechts.
The Recht Rechts.
The Rechts.
The

Buppenfilche mit Einrichtung billig gu verkaufen. Rab. Aller, Maristraße 15 Stb. B. Rupnenfliche zu vert. Selb. Mauerogne 21. 3.

Raufladen Buppenftube und Bagen. feftung u Schaufeloferb billig an vert. Senh.

Gr. Raufladen nt vert. Rab. Frau Babr, Michelsberg 32. 1. Giane. Shoret A ufladen

Buppenstade u. verschied.
Buppenstaden zu verschied.
Buppenstaden zu verschied.
Buppenstaden zu verschied.
G. Schufter.
Brauerei Mastmibste.
Grober Kanstaden mit Erter. Prachtstüd, zu versaufen.
Gerkel n. Iraes,
Langaste 19.
Gebr. Buppenwasen zu verschieden fachabistebe 8.
5tb. 1. Anguseben nachm. Buppenkagen zu verf. bei G. Schuster.

Brauerei Walfmible.

Grober Kanstaden mit Erter. Brackstitid, zu verfausen.

Gerkel n. Irael.

Gest 1 Masuleben nachm.

Globel n. Impermodell au verfausen.

Gelmunditrabe 8.

Dellmunditrabe 8.

Edjautelpjerd

großes Eremplar, Kalbs-fell, mit ichonem Sattel-zeus (Leber) zu vert. Ansuleben bei Baner,

Grobe Burgitraße 16, 3,

Sonntag, 11—12 Ubr.

Bierdeliall,
iadellos, mit Zubeh, bill.
zu verf. Halenjtraße 4, 1,
Walditraße. Cleftr. Brude

u Schienenerlatt. Sp. 0. Dampimalchinen-Mobelle. Tilchiniele und Rinder-fightrad (Dela) au vert. Chmer Mortbitrage 22.

Dampfmajdine (Leivsiger Modell), mit Ongamo, su verfaufen, Grokbaus, Bleichitz, 46, 1.

Neue groke eleftriiche Eisenbahn
su verl. Braun, Moritsitrake 49 Meb. 1 fints.

Dfirfopp 1914, 13/35 PS., Ginia, 4 3nl., Lebervolit., buntelrot. lof. preism. au perfaufen. Dr. Sofmann. Berberfit 12. Tel. 1732.

Occasion. Motor Fahrrad ca 11/1 PS., nur probegefahren, preiemert gu vert. b. 3. Gottfrieb, Grabenstraße 26.

Gin amerit. Motorrad.

Marte Ervans", 114 Ps, flotter Läufer, sabrisneu, Mt. 450 Misse, Dreiweibenstraße 4. Gernruf 4926.

Fahrrad

mit neuer Bereifung und Torpedo, tadellos erhalt., jowie eine amerik. Zither billig abzugeben. Sauer, Rheingauer Strake 10, 1.

Rheingauer Straße 10, 1.
Gebr. S.-Fahrrad
preiswert zu verl. Maver,
Bierindt. Tasstraße 9.
Ein Herren-Fahrrad
zu verl. Zell, Gneisenaustraße 14. Fronisp. linfs.
Gebr. Kinderwagen
billig zu vert. Streglit,
Morikstraße 12, Boh. 3.

Bu vertaufen 3 Drehitrom Motore

mit Anlas er, Lupferw dlung, 1 Stud 81/2 PS. 220/380 (950 Touren), ©tūd 5 PS. 220/380 (1450 Touren), Ethid 3 PS. 200/380 (1450 Touren). heinrich Beder Bive.,

Frauenfiein. Falt neuer Serd
(80×90) abaus. F. Sald,
Scheffelstraße 6, Seitenb,
Neuer Guhberd
(90×60) zu verfaufen,
Ott, Eisenhandlung,
Dohheim, am Bahnhof,

Saalofen Allesbrenner, porguglicher

Futtertröge 5 Stild, gußeil. emaill., Gittertor 2fig., 2.80 Mtr. breit,

Wajferleitungsrohre Staubsauger Marte Atom". Sandbe-trieb, alles febr gut etb., vert. preiswert Bieffermann u. Gobn, Drubenstraße 8.

1 gr. herd und 1 Dien au vert. Romer, Abelbeib. Urane 61. 1 Ct.

Restaurations: herd

Gasberd, 2flam., bill. su vert. Runge, Sajenftr. 4. 1. Stod. Balbitrage.

1. Stod Waldstraße.

281. Gastocher amei Wärmst. w. emaltiert.
Sönnedens Kopier Briefe Presse zu verf. Schröder.
Kleine Buraftr. 1 2 r.
Kreisted. Warriboder Mascheell au verf.
Libura. Wierstraße 21.

Ousham elampe

pert. Rab. bei Lebr, Bufter f. Gas u. Beitol. gu vertaufen bei Geibert, Bebergaffe 44. 1.

Bronzefrone Banzerglode u. 3 Arme. Bucher Lit., Willenicaft. Kunft. wie neu. geb. für reif. Jug. verf. Groppler. Gottfr-Kinkel-Strabe 9. Br Rucent, u. Chriftbit.

Areuz-

faft neu (Seigluftbab), tomplett, mit Seignorrichtung gu vert.

M. Röder Obitladen, Morititr. 41.

Badewanne außeil. emaill., fast neu. zu vertaufen bei Redert. Gneisengustraße 2.

Für Hotel! Baidemangel, gans neu, zu verf.; auch babe leere Kiften abzugeben. Beltner - Berrin, Bismardring 26.

Bismardring 26. Cine Unwahl ar. Borfenkt, ijehr gut' vert. Fleinert, Derringartenstraße 13.

Rolladen mit Getriebe, sowie ein Apfelweinsch zu verk.

Joh. Baulo ir.

Mainzer Etrahe 74.

60 Sad prima Harser

Chudyips

weit unter Tagespreis zu verfaufen. Sandels u. Indnitrie : Seiellichaft m. b. S. Bathauer u. Co., Blückerftr. 34. Tel. 4312.

Grauftüdkalt! 11 000 kg. troden gelöjdt. Doppelfalzziegel

5000 Stild in vert. Ansfragen an richten an Beraveld, Karlftraße 39. Barterre. Danbier-Berfaufe

Dreifarbiger Fox mit Siammbaum, torrett, febr icharf auf Raubseug, erittlaffiger Schliefer im Fuchsbau, su vert. Wirtschaft, Reugaffe 19.

Herrn= und Anaben - Raglans lowie Frads, Smoting. Gebröde, Satto - Angüge, gestreitte Hosen noch preiswert absugeben. Steimann, Rauenthaler Straße 7.

1 Paar neue Damenstiefel

(Gr. 38), ein Feldglas billig gu vert. beuk, Weitenbitrage 1, 2. Adjung Ausländer!!

Damast-Taieltuch (3,30×2,70 m), 3 fl. Tischtlicher, sowie neuer seib. Taislenrod mit Bolant u. einige Leibwälche in Batist und Leinen, preiswert zu vert. Uttinger, Kellerstraße 10, 2. Stod.

Bolten Echlaft, u. Boll: matr. preiswert abgug. bei Minor, Mauritius-ftrage 14, 1. Et.

Muschelbett Mukb. mit Sorungr. m. Schaiw. Matr. Chailel. fl. Waicht. 2 eg. Steopb... Stoff für Angug. f. neue Broilineidem... kummer Diener u. verich. Bilder zu verfaufen. Corressola. Midesheimer Strake 33.

Reue berrichaftl. Küche, natur-laffert,

prima Schreinerarbeit eins. Bett. 1 Rinderbett, Rleiberichtunte, Ropieror. m. Schrant, S. llebers, u. perich, mehr zu verf. bei Reichert, Jahnstraße 22.

Adden-Ciurichtung patur vollert. bff. Eich. Flurtoil bill. Rofenfrans, Blüchernige 3. Bene und gebrauchte

Kahrräder, Rabma'dine (Ginger), Gembingidiff, preiswert au verfaufen, Schmidt, ihneilenguftrage 1. Derren u. Damen-Rad, neu, prip. au perf. Dlaner Bellritifrafte 27. Dof.

Raufgejude

Pigarren: **v** geschäft ober Geichäft ber

Rebensmittel. branche ::

nur in erster Lage per 1. Januar su fauren ge-iucht. Offerten u. R. 282 an ben Tagbl. Berlag. Gold- u. Silber-Gegenstände, Zabnzebisse,

Bestecke, Leuchter, Aufstellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten, Kissen, Gardinen, Portieren sowie alles, was im Herr-schaftshaus ausrang wird, kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper,

Riehlstr. 11. Tel. 4878 Gold u. Platin tauft für eigenen Bedarf au hoben Breifen 3. Schiffer,

Dentift, Babnhofftraße 20.

Platin-, Gold-, Gilber: u. Dublee:

Gegenftanbe und Bruch **3ahngebiffe** tauft au bochften Breifen

als Fadmann Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod.



Schiefich. Collegimmer Artifele 10, 2. Stod.

Schiefich. Goldsimmer 10, 2.

von Brivat zu faufen ge-iucht, Strengite Distretion Diferten unter BB. 283 an den Tanble Berlag.

Eßservice Weingläser 6 Stück, antik, zu kaufen gesucht. K. 279 Tagbl -V.

Unterricht

Deutider Unterricht Ronversation gesucht. W. liger Tanzlehrer lebrt bie

neuesten Tange? Offerten unter D. 288 an ben Tagbi. Beriag.

Berloren - Defunden

Brauner Lederhandiahui verloren. Abaugeben geg Belobnung Zigarren-Ge-ichaft Kuhlmann, Wil-belmitrabe 34.

3wergrehpinicher lowars, mit braun, ab banden gefommen. Gegen aute Belobnung absuged. Birticaft Meugaffe 19.

Geldäftl. Empfehlungen

Guter reichlicher Mittage und Abendlisch Renfien Sors, Rheinstraße 68, Bart.

Junion aller Ari Sols, Roblen, Mibel niw, in u. außerb. b. Stadt. w. bill. ausgef. Tel. 1811.

Berichiedenes

Rualavegelegenheit für Möbelwagen

von Coblens n. Wiesb., von Brisburg n. Wiesb., von Bribturgen n. Wiesb., von München n. Wiesb., Wolf Mouha.

Clarenth, Str. 9, T. 2676, Ragbanteil zu vergeben.
Thomas, Weigenburgftr.10
Cuche Watt. Oaib., und Suche Bett., Leib- und

Timmaine lowie größeres Kailes u. Ehlervice aus Trivath.
segen Lebensmittel zu tauschen. Anfragen unter T. 281 an den Tagbl.
Berlag.

Jagdteilhaber für Malb- und Feldiagb, nahe Bahn, gelucht, Off, u. M. 278 Tanbl.-Bering,

Gutes Piano in g. Sande su miet, gei Off, u. D. 282 Tagbi. Bl Theater - Abonnement ob. Beteilig. (Gr. Saus), gefucht. Off. u. B. 282 an ben Tagbl.Berlag.

Weicher Tanziehrer nenesten Tänze? Offerien unter D. 281 an ben Tagbl.Berlag. Beider ebeibentenbe

Umerifaner. nimmt Siebsebnjäbrigen (gute Kamilie) mit nach Amerika und belchäftigt ibn? Offerten u. U. 286 an den Tagbl. Berlag.

Welche Dame

Ig. Raufmann aus achtb. Familie, in sich. Bostion, jucht auf biel. Wege die Befanntich. einer ig. Dame im Alter von 19 die 23 3. sweds Heirat. Diese, Ehrensache, Aur ernigem. Zuschriften mit Lichtbild, w. ehrenwörtlich zurückel, wird, u. T. 279 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Walhalla

Heute unwiderruflich letzter Tog! Kind, d. Schwarzwaldes Funf lustige Akte aus der Heimat d. schwarz.

Tannen. Wenn die Maske fällt. Sensationelles Schau-spiel in 6 Akten mit Bruno Hastner. Letzte Vorstellg. 81/4.

Ab morgen: Der Rexfilm der Utat Am Rande d. Erofistadt. echs Akte nach d m Roman, Die Mausefalle' In den Hauptrollen:

Fritz Kortner Evi Eva Jacob Tiedke Grete Diercks. Freie Bahn d. Tücktigen. S hwank in 3 Aktes. Regie: Leo Feukert.

Amenhon-Theater. Taunusstr. 1, nobe Kochbr. CerTag der Vergeltung. ens.-Schausp., 5 Akte in d. Hauptr.: 0. Fönss

Im Hafen. Svenska-F lm. Schauspiel in 5 Akten. A-f. 4, Sonntags 3 Uhr.

Schirme

Größte Auswahl Fabrikpreise. Sender, Roonstr. 15, P.

Theater Staats-Theater.

Grobes Sans. Freitag 15. Dezember. 12. Borfteilung Abonnement C. Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Unf. 6.20, Enbe nach 10 Uhr. Aleines Saus. (elibeng. Theater.) Breitug, 15. Dezember. Borftellung Stammreibe s.

Das Dreimaberthaus.

Unfang 6.36, Enbegeg. 30 Hor Rurhaus-Romerte

Freitag, 15. Dezember. Nachmittags 4 Uhr Abonnements-Konzer:

des Stidt. Kurorchesters. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch. Festmarsch von Becthoven. Ouve türe sur Oper Le rol 'la dis von Delihen Siterjen en Söndag, Male-die für Streichorchester von

Fantasi: sus der Oper . Wallenschmied von Waffensehmied* von A.
Lortzing.

a. Canronetta aus dem Streichquartest op, 72 in Es-dur
von Mendelsschu.

5. Walzer nus der Operetta
"Die Rose von Stambel*
von Leo Fall.

7. Potpeurri aus dem Ballest
"Die Puppenfee" v. Bayer.

4. bands a Uhr im Abongement

Abends 8 Uhr im Abonnoment im großen Saale:

KONZETI

des Wiesbadeeer Redelinesund Lautenchors.
Dirigent: A. Wewerks.
Selistin: Frau Edith BrickSchur, Sopran.

Wiesbaden Hermann

Groß- und Kleinhandel Marktplatz 3 - Kontor und Lager Friedrichstraße 8 - Telephon 6458.

Feinkostwaren - Lebensmittel - Südfrüchte

DOI

vom 9

welche

der Ak

und Be

34

91

Empfehle für die Weihnachts-Feiertage:

Backarffkel aller Art, wie feinstes Weizenmehl, Rosinen, Sultaninen, Korinthen, süße und bittere Mandeln, Haselnußkerne, gem. Kokosnuß, Orangeat, Zitronat, Zucker auf Karten, Margarine, Palmin, Tafelbutter, ferner Haselnüsse, Walnüsse, Erdnüsse, Feigen, Bonbons, Schokoladen, Lebkuchen und andere Gebäckarten.

Frische Fleisch- und Wurstwaren: Mettwurst, Kochmettwurst, Zervelat, Salami, ger. Speck; ferner in Dosen: Schinken, Leberwurst, Blutwurst, Kraftfleisch, Corned beef, Würstchen (2, 3, 4, 6 u. 8 Paar), Rindfleisch u. Zungen. Rhein. Traubensenf in Elmern u. Gläsern, Tafelöl, Himbeersaft, Worcestersoße in Fläschen.

Gemüse-Konserven: Spargeln, Erbsen, Karotten, Schnitt- u. Brechbohnen, Blumenkohl, Kohlrabi, Tomaten, Steinpilze (alles in Dosen von 1, u. 1/1 Kg.). - Obst-Konserven: Apfelmus, Aprikosen, Birnen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Preiselbeeren, Kirschen, Pfirsiche, Reineclauden, Mirabellen, Pflaumen (alles in Dosen von 1/2 u. 1/4 Kg.). Aprikosenmark, Erdbeermark, Himbeermark zu Eis. - Aprikosen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Stachelbeeren, Orangen. - Konfitüren und Marmeladen

in 1-Pfund-Gläsern und 5- und 25-Pfund-Eimern.

Essig- und Salzgurken in Dosen und Gläsern, Mixed-Pickles in Gläsern. Neue Messina-Orangen in Kisten von 160, 200 und 300 Stück, Messina-Zitronen in Kisten von 300 Stück sowie auch stückweise u. in jed. Quantum. Samtliche Waren werden, soweit Vorrate reichen, auch an Wiederverkaufer, Großverbraucher, Anstalten, Hotels und Restaurationen zu Vorzugspreisen abgegeben, allerdings muß ich mir im Interesse einer ger-gelten Versorgung meiner Verbraucher-Kun ischaft die Abgabe geößerer Mengen vorbehalten.

ist bei der heutigen teuren Zeit eine Photographie oder eine Vergrösserung. Trotz steigender Teuerung sind wir in der Lage, für verhaltnismassig. wenig Geld ein gutes haltbares Bild sowie Vergrösserung zu liefern. - Unsere werten Kunden bitten wir schon jetzt wegen standiger Preissteigerung, uns mit Weihnachts - Aufträgen beehren zu wollen. -

Photo-Atelier u. Vergrösserungs-Anstalt m. billigen Preisen.

44 Kirchgasse 44

Gegenüber M. Schneider.

Sehr billiger Verkauf aus Restbeständen.

Nur Dennerstag, Freitag und Samstag Damen-Hüte: Filk. Samt. Panne, Duvedine, Pelze: Kreuzfüchse, Alaska, Seal - Kragen und Schicke Pelzhüte (Seal-Elektr.) v. 15000 Mk. an

Hut- und Peiz-Etagengeschäft

Geschw. Hauck

Hellmundstraße 52, nahe Emser Straße.

en détail Günstiges Angebot

in Blusen- und Hemden-Flanelle, Reckbiber, Kretenne, Leinen, Bettuchstoffe, Handtücher, Kattune Zephire u. Perkals, Serge, Aermel-futter, Strickwolle und Garne etc. Am Römertor 5

bei Ad. Taustein.

Biete an grosse l'osten

Arbeiterhosen

Engilleder, Kammearn Pilot, Streifhosen, Manchester, Zwirn- und feldgraue Hosen, Arbeiterhemden, Lin-satzhemden, Triketagen, Wollwaren.

Ia Kammgarn-Wolle in allen Farben.

Fabrikation M. Mauer, en gros, Mainz. Grosse Langgasse 1. — Tel. 4935. F155

Feines A. Westenberger Haint,

Mühle und Brotfabrik 1126 Kleine Langgasse 2, Ecke Wagemannstraße.

Weihnachtsbitte.

Gebentet der Armen und ipendet reichliche Gaben! Die Rot der Zeit, die uterlofe Teuerung ermöglicht es uns beute nur noch die Kälfte des Brotoreiles unieren 70—80 Jahre aften Lenten zu gablen, und dies nur durch Inanipruchnahme unierer Keierre. Einzeichnungslifte liegt in der Gelchäftstube des Vereins und im "Tagblatt"-Daus, Australissichalter, auf.

Rathaus. Gilbieite. von 9-12 porm

Die Geburt eines Töchterchens beehren sich anzuzeigen

Hanns Allroggen u. Frau Elsbeth, geb. Rupprecht. Wiesbaden, den 12. Dez. 1922. Adolfsallee 43.

Schillerplatz 2



Technisch vollkommenste Grude Herde

Grude-Heizöfen. Billigfte und bequemfte, immer brennenbe

Bur fleine Saushaltungen.

Liliputgrudent auf jeden herd zu stellen. Taufendsach bewährt.

→ 28 000 Mart ←

Alleinvertauf für Biesbaben.

Geschiechts-

Haut- und Elasenleiden, Elutunier achungen usw. Spoziafarzt (em. Sanatoriumchof), appr. im Austand, Urolog. MOTILISTE. 52 (Parterre) Von 11-1 u. 6-7 abends. Sonnt. 11-1.

in Riefern u. weiß, au noch porieistait. Preisen. Gebriiber Leicher, Oranienfit. 6. 1134

Mrnold, Wellrigftr. 11, im Baufe b. Apothef. Bind, herrngartenfit 6.

Nach langerem, schwerem Leiden verschied am Die stag nachmittag meine liebe Frau, unsere treusorgende, gute Mutter

Henriette Schaller

geb. Bruère

im 58. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freseniusstraße 31.

Die Beerdigung findet amFreitag, d. 15. Dezember, 101/, Uhr. von der Leichenhade des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof in aller - tille statt. — Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Ber ihn gefannt, wird unfern Schmers ermeffen.

Seute nachmittag, 11/4 Uhr, entichlief nach langem, ichtverem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben unfer innigfigeliebter, einziger Sohn, mein lieber Bruder, Schwager und Datel, unfer lieber Reife und Better

im 19. Lebensjahre.

Sonard Magg und Frau, Bilhelmine, oeb. Dtt. hermann Schneider und Frau, Lina, geb. Magg. Blesbaden (Buftap-Mbolf-Strafe 4), 13. Dezember 1922.

Die Berthigung findet am Samstag, 16. Dez., vorm. 99/, Uhr, pon ber Leichenhalle bes alten Friedholes aus auf bem Rordfriedhof fatt.

Am 13, d. M. entschlief nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treue Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter

Frau Louise Bark

im vollendeten 73. Lebensjahre.

A. Bark.

Wiesbaden, Seerobenstraße 29.

Die Berdigung findet in der Stille statt. — Von Beileids-besuchen u. Kranzspenden bittet man gütigst absehen zu wollen.

Danksagung.

Für die überaus gabireiche Teilnahme an bem Sinicheiben unfres lieben Enifchtafenen

Herrn Carl Aranz

fagen wir allen auf diesem Wege unfern innigften Dant.

Im Mamen ber Trauernben :

Frau Rath. Aranz, Wwe., geb. Stoffel.

Miesbaden, ben 14. Dezember 1922 Langgaffe 37.

1137

Wiesbadener Tagblatt.

Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft herrnschneider!

Die in der außerordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 9. Dezember 1922 geschaffenen

Mk. 86 000 000.- neuen Stammaktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923,

welche von einer Gemeinschaft unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionare übernommen worden sind, werden hiermit den Besitzern der alten Aktien unter den nachstehenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Das Bezugsrecht auf die neuen Stammaktien ist bei Vermeidung des Verlustes derselben in der Zeit vom 14.—29. Dezember 1922 einschließlich und zwar

einschließlich, und zwar in Frankfurt s. M.: bei der Dresdner Bank in Frankfurt s. M.,
Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien,

Beutschen Bank Filiale Frankfurt, " dem Bankhaus Grunel'us & Co., D. & J. de Neufville.

Gebrüder Sulzbach, bei der Dresdner Bank, Darmstädter und Nationalbank Kom-manditgeseilschaft auf Aktien, Berliner Handels-Gesellschaft,

Deutschen Bank, dem Bankhaus Delbrück, Schickler & Co., Hardy & Co. G. m. b. H.

auszuuben. Die Austibung des Bezugsrechts nach dem 30. Dezember 1922 ist ausgeschlossen.

2. Die Aktien, für welche von dem Bezugsrecht Gebrauch gemacht werden soll, sind nach der Nummernfolge geordnet, ohne Gewinnanteilscheinbogen mit einem doppelt ausgefertigten Anmeldeschein, word am Schalter der zugsstellen erhältlichen Vordrucke zu benutzen sind, am Schalter der Bezugsstellen während der bei ihnen üblichen Geschäftsstunden einzu-Bezugsstellen während der bei ihnen üblichen Geschäftsstunden einzureichen und werden nach erfolgter Abstempelung zurückgegeben. Sowit die Ausübung des Bezugsrechts im Wege des Briefwechsels erfolgt, werden die Bezugsstellen die übliche Provision berechnen.

3. Auf je nom. Mk. 4000.— alte Aktien können nom. Mk. 3000.— neue Aktien zum Kurse von 165% zu-

ztiglich Schlußnofenstempel bezogen werden. Eine etwaige Bezugrechtssteuer geht zu Lasten des beziehenden Aktionars.

4. Zugleich mit der Einreichung der alten Aktien ist für jede neue Aktie über nom. Mk. 1000.— der volle Bezugspreis von Mk. 1650.— sowie der Schlußnotenstempel in bar zu entrichten.

5. Ueber die geleistete Einzahlung erteilen die Bezugsstellen auf einem der Anmeldescheine Quittung, gegen deren Rückgabe sie später die jungen Aktien ausliefern. Die Bezugsstellen sind berechtigt, aber nicht ver-pflichtet, die Legitimation des Vorzeigers der Kassenquittung zu prüfen. Die Anmeldestellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten und Bezugsrechtspitzen zu vermitteln.

Höchst a. M., den 14. Dezember 1922

Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft.

Kunsthandlung. Karl Schäfer, Moritzstraße 54,

Weihnachfs-Kunsf-Aussfellurig

Sonder-Abfeilung graph. Kunsf Modernes Antiquariat.

6 PS., Magnetzündung,

für 600 Mille zu verkaufen.

Perichte, Schierftein, Biesbabener Strage 52.

Ban. Teeservice, Tassen, Pers. Leuchter, seidene Wandbilder, Schirm, Ampel a. andere Gegenstände tarkauft im Auftrag Graph. Kabinett, 46 Ganstrasse 46 Mainz, am Gouvernement.

Wormser Apostelbräu

Wormser Apostelbräu Pilsner - I Wormser Apostelbräu Starkbier

sind erstklassige Exportbiere, die infolge der günstigen Frachtverhältnisse äußerst billig sind, und dem Publikum, das ein wirklich gutes Bier trinken will, nur empfohlen werden kann. Im Faß und in Flaschen bei schnellster Belieferung zu beziehen durch

Tel. 887.

7 Herrnmühlgasse 7 BIETRUII

Dotzheimer Str. 28 Tel. 302.

Mniug-Anfertigung nach Mak mit Autaten für 30 000 Mt., ein Stoffreft, pall. für Joppen-Ansug, mit 2 Hofen, für Jungen ober für 2 Arbeitshofen, Anfertigung nach Mak, tompl. 15 000 Mt., ein Opernglas für 3000 Mt. su verlaufen. Hustr. Serbeiftraße 21, 5. P.

Raugtijge, Rind- u. andere Gessel

veridieb. Mobelle, preis-Frans Thie, Mobelidrein.

Tirael. Gottesdienit

Rultusgemeinde, Michelsberg. — Freitag, abends 4.30 Uhr: Feit abends 4.00 Gottesbienst. (Chanusa.) — Sabbat, morgens 9 Uhr: Neumondsweihe und Gestsberrachtung, nachm. 3, abends 5.15 Uhr. — Wochentage, morg. 7.30, abends 4.30 Uhr. Sitz Ijraelitijde KultussGemeinde. — Spnagoge Ellis Fractitishe Kultus-Gemeinde. — Synagoge Friedrichtr. 33. Freitag, abends 4 Uhr. Chanuta, morgens 8.30 Uhr. Pre-digt 10.30 Uhr, nachm. 3 Uhr, abends 5.15 Uhr. Wochentage, morg. 7.15, abends 4 Uhr.



Wenn sie zum Kuchenbacken statt des echlen Dr. Oetker's Backpulver "Backle" ein minderwertiges Backpulver verwendet.

Wenn sie sich, um etwas zu sparen, der Gefahr aussetzt, einen mißratenen Kuchen zu erhalten u. Mühe u. Kosten umsonst aufgewandt zu haben.

Beim Backen ist ein gutes, erprobtes Backpulver das wichtigste! Deshalb spare sie nicht an verkehrter Stelle, denn ein minderwertiges Backpulverist-selbstgeschenkt-nochviel zu teuer. MitDr. Octker's Backpulver, Backin" ist jede

Kuchen immer. Ebenso empfehlenswert sind die bekannten

Dr. Oetker's Puddingpulver, Dr. Oetker's Vanillinzucker.





Freitng, 15. Dez., ab 8 Uhr, im "Wintergarten"

Mitgliedskarte mitbr. Gaste willkommen.

in allererster Lage Wiesbadens, von Ausländer zu übernehmen gesucht, evtl. leerer Laden. Offerten unter Nr. 5957 an die Annoncen-Expedition Gless, Wlesbaden.



Jaff neue verfentb. Singer-Nahmafdine

Leere Risten

ju bertaufen.

2. Schellenbergiche Buchdruderei, Tagblatthaus, Chafterhalle lints.



Welfmarkfpreis.

luwelen-Ankaufsstelle Brigosi

handelsgerichtlich eingetragen ⇒ → 5 Grabenstraße 5. ← α

Wir kaufen fortlaufend jedes Quantum ol- und saurefreie

Rhein- und Moselweinflaschen und zahlen 100.- Mk. per Stück. B. Rosenstein G. m. b. H., Weingroßhandlung Taunusstraße 5.

Botrag bes Serru Dr. med. Douglas finbet am 15: d. M., im Caale bes Lygenme I (am Martt) ftatt. Berein filr voltsverftanbliche Gefundheitspflege e. B.

Bekanntmachung. Für Jäger!

Die Jagonuhung auf bem biefigen gemeinichaftlichen Jagbbegirte, ber einen Flächeninhalt von etwa 195 ha Feld und 143 ha Bald hat, foll am Mittwoch, den 20. Dezember d. 3., nachmittags 1 Uhr, im Rathaufe hierfelbit, bffentlich meiftbietenb verpachtet werben.

Die Bachtbebingungen werben im Termin befanntgegeben und fonnen auch vorher bei mir eingesehen werben.

Berg, ben 12 Degember 1922.

Der Jagdvorfteber. Clos, Bürgermeifter.

Befanntmachung. Die Orfsgruppe Wiesbaden des Bundes Dentimer Armitetten (B. D. A.)

gibt hierburch nachfiebenben Beichluß bekannt:

Die Mitglieber bes Bunbes find verpflichtet, gu ben Honorariaten der Gebührenordnung des Ago vom Jahre 1921, die als Mindengebühr für Facharbeiten anzusehen ist, ab 1. August einen Teuerungszuschlag von 25%, und ab 1. Ottober 1922 einen Teuerungszuschlag von 50%, zu berechnen.
F 386

Wiesbaden, ben 13. Dezember 1922.

Die Ortsgruppe Wiesbaden des Bundes Deutscher Architetten. Erich Finlat Freundlich, Dipl. Ing. Architeft B. D. A.



die Quittung druckende und selbsttätig addierende deutsche Registrier-Kasse

mit zeitgemäßer hoher Tastatur.

Unverbindliche Offerte u. Vorführung durch den Gen.-Vertr. der Anker-Werke A .- G., Bielefeld : Hans Bürgener, Wieshaden, Moritzstraße 64. Tel. 5087. An-u. Verkauf von gebr. Registrierkassen. Stand. Lager samtl. Papierrollen für alle Systeme.

Weggerei Edingshaus Berlaufe Donnerstag, Freitag und Samstag von 200 Sammeln, frifch geichlachtet:

Leber . . . per Bfo. 400 Mt. Lunge und Berg " " 200 "

Bitte Einschlagpapier mitbringen. Von 180 prima Hämmeln

Lunge und Bers Pfd. 200 MRt. Leber . " 400 "
Schwere Köpfe mit Junge und Gehirn.
Prima Hammelfeit, roh, Bfund 700 Mt.
Herner empfehle prima Ralb., Ochfen., Rind.,
Hammel. u. Schweinefleisch sowie famtl. Wurftwaren.

Groß. Meggerei Sirich 61 Schwalbacher Strage 61.

Raufgefuche

Wälche, Aleider, Nöbel uw.

Frau Rlein Conlinitr. 3. Fernipe, 3490

Occasion.

Serr, Il. Bigur, sucht Belsmantel, nur aus feinem Sause. Georg-August-Str. 3, Bersianer Mantel, mittlere Gigur, nur tabel-los, su taufen gejucht, Rab, Schwarn, Reroberg-

age 5, 1. Bu faufen gelucht Grunis-od. Recatragen Shal, aut erbalten. 68benitr. 11. 2 St. 2 Perfer Teppiche leingel. Rommode

11. 1 Baar Brillant-Ohrringe

gegen Liebhaber-Preis u faufen gejucht. Off. u. 7. 273 Taabl. Berlan Iwei gebr., guierhaltene Linoleum-Teopiche (2×2 m) ju taufen gei Biller, bellmunbitr, 58, 3 Damen-Reitniefel

Onmen technicie.

(Gr. 40) su fauf, gejucht.
Annerbiet, an Dr. Orb,
Taunusstraße 58.

Heber-Portieren
(4 Baar) von Brivat au
taufen gefucht. Off, mit
Stoffe u. Breisangabe u.
2. 275 Taabl. Berlag.
3able hoben Breis für

Schreibmaschine

Ediroll-Bahl Rirdia, 19, Schreibmaschine au tauf. gei. Gulaberger, Mbelbeibitt. 75. Tel. 772.

(gute Marte) su taufen gelucht. Gef. Offerten an Belin, Gartenftrane 14.

Ausländer incht ein gutes

von Serricaft gegen leht guten Breis zu faufen. Breis-Offerten u. G. 281 an den Tagdl-Verlag. Suche ein in gutem Zu-ftande befindliches

ge Brivatbesit gegen er zu erwerben. Off. u. 274 an ben Tagbl.Bl. Bess. Klavier

ober fleiner Alligel su faufen gelucht. Bime. Etienne, Taunusitraße 49, 1 links. Modern., guierbalt.

Grammophon mit Blatten su tauf. gef.

Grammophon-Blatten

faufen gefucht. Schriftl. Mitteilung an 3. Fendel, Luxemburgitrage 11

Occasion!

Mobel au faufen gefucht. Offerien unter 2. 279 an ben Tuabl-Berlag.

Suche eine aparti Galoneinrichtung

fin Mahagont bevorzugt' au faufen. Angebote mit Breisangabe u. B. 274 un ben Tgabl. Berlag.

Suche Benjionsmöbel für 6 bis 8 31mmer

din, gute Schlafa. Speise-aimmer ob. Saloneinrich-tung Klubmöbel. Besten, Schränfe, Tepp., Schreib-liche. Bettwälche usw. Gef. Offerten u. B. 283 an den Taabl.Berlag.

Rinder-Schlafzimmer-Einrichtung in Weiß, ohne Bett, zu faufen gesucht. Rällner. Kelleritraße 15.

Chaifelongue t. mit Dede, 4 Stilble, Korbiefiel von Frivat taufen gesucht. Dft. u. 282 Taabl.Berlag.

Lüfett und Standuhr jowie ein Stür. Spiegel-ichrant su faufen gelucht. Man fenbe Offerten unt. A. 274 an ben Tagbl.-BI.

Schreibtisch rote Bluichgarnitur und h.-Sabrrad, nur guterb., au faufen gef. Lebmann, hellmundstraße 13, 1 St. häubler verbeten.

Berren-Schreibtlich und ein Bucherichtant gu faufen gefucht. Offert. u. E. 274 Tanbl.:Berlag.

6dreibjelretär ober Rollichreibtild au taufen gefucht. Gef. Off. u. D. 274 Taabl. Berlag.

Rauchtisch und aut erhalt. Rubeienel au faufen gelucht von Brivat. Offert. u. 3. 279 an ben Tanbl. Berlag.

Raffenidrant ju taufen gejucht. Diferten unter D. 283 an ben Tagbi-Berlag.

Personen - Wagen fauft gegen fofortige bare Auszahlung. Bhantafiert. awedies. Angeboie unier 6 279 an den Tagbl. B. meefios. Angebote unter 6. 279 an ben Tanbl. B Gelucht Bittoria Chaife. wie nen. Beidreibung u. Breis u. R. I. 6602 an MacSaalenstein u. Boaler Frantfurt am M. F48

Motorrad

sowie Vergaser, all. Typen zu kaufen gesucht. Helmstädter. Göbenstr. 19

Gue erh, Bauvenwagen mit Gummi zu faufen ge-jucht Reroftraße 18. Grude-Dien zu fauf, gei. Benere, Kodat Geichaft, Kailer-Briebrich-Blan 1. Bin höchstahlend

Wietallen

aller Art. Sad., Lumpen, Papier Safenfelle, Rentuch.

Besable auch nute Breile Bade-Einrichtungen.

S. Diffen, Porfitz. 7, 3 L. Telephon 1991.

Altupfet, Melling Blei, Sign. Alteilen 2c., alte Lüster. Babedien. Bucher. Beitichriften und lonst. Altmaterial fauft zu hohem Breis Still

Blücherftraße 3. Sof. Telephon 6058.

Aldtuna aujuny:

Jable nach wie por die höchsten Breise für gute Flaichen, Zettungspapier, Bucher, Altpapier, sowie jämtl, Altmetalle. Bernbardt, Dobbeimer Strage 20. Telephon 3698.

Gäde Flaschen, Papier, Metalle fteis su bochften

Tagespreifen Sipper, Oranienitr. 23 Telephon 3471.

Julinen

Cettforte u. Weinfiften fauft ftets su bochitem Blafchenhandlung

Eugen Rlein Bioonftrage 4.

Televhon 5173.

Loger: Porfftrage 7.

Beftellungen m. abgebolt.

Brillanten

Zahngebisse

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufsfelle

gegenüber Kauthaus Blumenthal - Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße und AF 50 zu achten.

Edel-Metall-Schmelze

F. Nagel, FRANKFURT Fil. Wiesbaden

3 WEBERGASSE 3, Hof links

Telephon Nr. 3453

Engros-Ankauf von Platin. Gold, Silber

in Barren, Bruch und Gegenständen.

Höchste Tageskurse!

Ankauf vorläufig nur von Händlern, Goldschmieden und Dentisten!

-Gegenstände

Brillanten • Schmuckstücke

aller Art, auch zerbrochene, kauff zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BURO C. W. BECKEL EMSER Straße 14, P

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Jimmer-Einrichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen - Rleider, Baiche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Gie fligen sich großen Schaden zu, wenn Gie

Felle, Flaschen Zeitungspapler

Bucher, Seite, Aften, Journale, Bappbedel, Mitvapier, Lump, Eisen, Anpfer Melina, Blei, Zinkvanuen, Zinnaeldirr usw. perfausen, ohne m. Angebot gebört au haben, benn die Breife, die hier teröffentlicht lind, entsprechen lange nicht dem wirflich. Wert d. Cachen, ben ich besable.

Feigenbaum Eltv. Str. 18. Tel. 4638. Beitell. w. fofort abgeh. Bitte überzeugen Sie sich!

Ich sahle immer fohere Breise wie die martt-ichreierische Konturrens t. jämtliche brauchbaren

Bapier, Jelle Melinglilter, Bint, Babemannen, Defen, Metalle, Gifen uim, uim,

D. Hauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Beffellung, w. fof. abgeh. Raufe fortwährenb neue

Weinfisten und sahle hohe Breile. Jaf. Magnus, Abbesbeim Bilhelmittaße 19. Telephon 60. Stüd-Jässer

weingrün nur aut erf., au faufen geluckt. Juan Berta. "Spanische Meinitube". Wichelsberg 7.

Papier, Felle Metalle zc. t. D. Sipper, Rieblitr. 11. Tel. 4878.

Arzneiflaschen fauft Chübenhof-Apothete

Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam, daß höchste Preise zahle (verkaufen Sie nicht eher, bevor Sie meine Preise wissen) für

Gegenstände, auch zerbroch.

Zahngebisse Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret. F. Schiffer. Telephon 3499.

Plane 1344. Für Damen ungestört Nächste Nähe der Marktstraße (rechte Seite).

Gold:, Silber:, Platingegenstände Brillanten

lauft zu ben hochften Tagespreifen

W. Toussaint Scharnborftitr. 6. Telephon 4977. Mic kaufen für die Fabrik

unter Ausschaltung jedes Zwischen-handels unmittelbar v. Verkäufer jede Menge, jede Legierung, jeden Bruch, Silber-, Goldzegenstände, Platin u. and.

Edelmetalle

Als Generalvertreter der Firma Otto Kaiser, Silberwarenfabrik, Gold- und Silberscheideanstalt, Hanau, sind wir beauftragt, für deren Fabrikat ons-bedarf zu kaufen u. hoch zu bezahlen Krebs & Stroh, Karlstr. 27, IL.

9-1, 3-6. Fernruf 2324.

Mr.

3u publit

tollt 1

nehme ber B

nation

höher

Morbe Berga

morb

Scheib

gen 9

Malen

Broze

leinen

harbe

lidyfeit

allem

Repub

Brose

Magter

proent

Srimi

das a

touchte

Gefell

war d

Biebe

Anter

Reri.

brobte

liches

Hnb t

ten ü tilche

que be

lo feh

menig

menn Thera

Burid mmai

mar 6 zum í

die I

lieher

Diefer

Melbe

gehen

Bweif

der E fann

bes ... mann

Brief 500"

bicje kaber bezeid ols b "brav iäden

Mı

50

IIn

230

Zahle diese Woche

für Gold-, Silber-,

bedeutend me r wie jede Konkurrenz.

Lahngebisse

Achten Sie bitte genau auf Name

27 Wagemannstrasse Telephon 4424.

bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Gold

-Gegenstände - auch Bruch - kauft fachmannisch reell höchstzahlend

Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg. Für Verkäufer steuerfrei.

Teppich, Wäsche, Tischtuch Mundtuch, Glas, Meffer Löffel, Gabeln, Teller Porzellan, Tifch, Stühle, Geffel

Eisschrank usw. zu faufen gesucht.

Pierre Bertin

Frang-Abt-Straße 2.

Suche aus Privathand zu Einrichtungs- und Dekorationszwecken erstk as lige Kunstgegeas stände, Vasen, Elfenbeinschnitzereien und Stickereien obiger Länder gegen beste Preise Angebote erbitte umgehend unter A. 442 an den Tagbl-Verlag.

Berrichaften I zahle jür Perfer Teppiche

Brillanten, Perlen u. Altertumsmöbel bie bochften Breife.

Wagmann, Nerojtr. 28 u. Gaalgaffe 3& Telephon 2654.

3wei gebrauchte Büro-Schreibtische Doppel : Schreibtisch

ju laufen ge ucht. Schrift. Changebote an Rart Edmid', Gneifenauftrage 4, 2

ben, ififiru

frönt felmä